



Deutscher Kanarienvogelzüchter-Bund e. V. - DKB



# Fragenkatalog

zur

# Sach- und Fachkunde

überarbeitet und ergänzt

Eugen Franke, DKB- Bundesreferent für Sach- und Fachkunde

© 2004 - 2023 Deutscher Kanarienvogelzüchter-Bund e. V. Nutzungsrecht  
Die einzelnen Abschnitte sind namentlich den beteiligten Autoren urheberrechtlich zugeordnet



# DKB-Fortbildungskursus Vögel

## E Fragen zum Abschlusstest

E 1 Artenkenntnis

E 2 Erwerb und Verbleib

E 3 Biologische Grundlagen

E 4 Ernährung

E 5 Krankheiten

E 6 Zucht

E 7 Gesetze und Verordnungen





## E 1 Fragen und Antworten

- 1.001 Welche anatomischen Besonderheiten weisen Tauben auf?
- Sie haben einen großen Kropf
  - Sie haben eine besondere Schnabelform
  - Sie haben eine besondere Form der Füße
- 1.002 Welche Kategorien gibt es in der Systematik?
- Systematik Erster Ordnung, Zweiter Ordnung usw.
  - Klasse, Ordnung, Familie, Gattung, Art, Unterart.
  - Gattung, Art, Rasse
- 1.003 Was ist eine Art?
- Eine Form der Lebewesen, die sich in allen Merkmalen gleichen
  - Es sind die Individuen einer Population, die sich potentiell untereinander fortpflanzen und damit Teil eines gemeinsamen Genpools sind
  - Die allgemeinste Form der Systematik
- 1.004 Warum werden Arten nochmals in Unterarten untergliedert und wie nennt man die Ausgangsart?
- Zahlreiche Arten mit überwiegend großen Verbreitungsgebieten haben mehr oder weniger deutlich geographisch abgrenzbare Unterschiede ausgebildet, die zu einer weiteren Untergliederung, der Unterart geführt haben
  - Dies ist nur für die Wissenschaft von Bedeutung. Da man ohnehin die Unterarten nicht unterscheiden kann, ist eine Beachtung sinnlos.
  - Damit man sie besser erkennen kann, nennt man sie „Morphen“
- 1.005 Nennen Sie die nächst tiefere Kategorie nach der „Klasse“!
- Schule
  - Schwarm
  - Ordnung
- 1.006 Zwischen Familie und Gattung gibt es eine weitere Untergliederung?
- Es sind die Unterfamilien
  - es ist der Stamm
  - es ist das Paar
- 1.007 Welche Finkenarten werden unter dem Namen „Edelfinken“ zusammengefasst?
- Papstfink, Blauer Fink, Roter Fink
  - Buchfink, Bergfink, Teidefink
  - Diamantfink, Reisfink, Zebrafink
- 1.008 Wie viele Vogelarten gibt es ca. auf der Erde?
- rund 2.000 Arten
  - rund 4.500 Arten
  - rund 10.000 Arten
- 1.009 Wie viele Vogelarten gibt es ca. in Europa?
- ca. 450
  - ca. 270
  - ca. 130

- 1.010 Was ist ein Zugvogel?
- Ein Vogel, der aufgrund zeitweise ungünstiger Umweltbedingungen in günstigere Gebiete zieht
  - Ein Vogel, der sich nur in der Nähe von Bahndämmen aufhält
  - Ein Vogel, der andere Artgenossen in attraktive Gebiete zieht
- 1.011 Sind alle Weichfresserarten Zugvögel?
- Ja, denn im Winter finden sie in unseren Breiten keine Nahrung
  - Nein, manche bleiben hier
  - nein, einige Arten haben durch die Winterfütterung gelernt, zu überleben
- 1.012 Durch welche markanten anatomischen Merkmale erkennt man Weichfresser?
- am weichen Schnabel
  - an der Schnabelform
  - an der Art der Nahrungsaufnahme
- 1.013 Woran erkennt man am besten und am schnellsten einen Weichfresser?
- An der Schnabelform
  - An den Tastfedern um die Schnabelwurzel
  - Am Verhalten
- 1.014 Durch was wurden die Erkennungsmerkmale bei Weichfressern so deutlich ausgeprägt?
- Durch ihre Schnabelform
  - durch ihre Nahrung
  - durch besondere Flugeigenschaften
- 1.015 In welche Nahrungs-Kategorie sind Prachtfinken überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser
- 1.016 In welche Nahrungs-Kategorie sind Bülbüls überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser
- 1.017 In welche Nahrungs-Kategorie sind Starenartige überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser
- 1.018 In welche Nahrungs-Kategorie sind Drosselartige überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser
- 1.019 In welche Nahrungs-Kategorie sind Webervögel überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser

- 1.020 In welche Nahrungs-Kategorie sind Ammern überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser
- 1.021 In welche Nahrungs-Kategorie sind Tangaren überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser/Fruchtfresser
  - Nektarfresser
- 1.022 In welche Nahrungs-Kategorie sind Sperlingsartige überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser
- 1.023 In welche Nahrungs-Kategorie sind Kolibris überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser
- 1.024 In welche Nahrungs-Kategorie sind Blattvögel überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser/Fruchtfresser
- 1.025 In welche Nahrungs-Kategorie sind Prachtfinken überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser
- 1.026 In welche Nahrungs-Kategorie sind Afrikanische Nektarvögel überwiegend einzuordnen?
- Körnerfresser
  - Weichfresser
  - Nektarfresser
- 1.027 Welche Besonderheiten weisen die Arten der Ordnung der Hühnervögel auf?
- Sie legen besonders viel Eier
  - Sie sind Nestflüchter
  - Sie können meist nicht fliegen
- 1.028 Was ist die Grundlage für die Bestimmung von Tieren und Pflanzen?
- Die Artenkenntnis
  - Ein gutes Bestimmungsbuch
  - Ein gutes Auge des Betrachters
- 1.029 Welche Kenntnis brauche ich, um Pflanzen und Tiere näher bestimmen zu können?
- Literaturkenntnis
  - Topographiekenntnis
  - Artenkenntnis

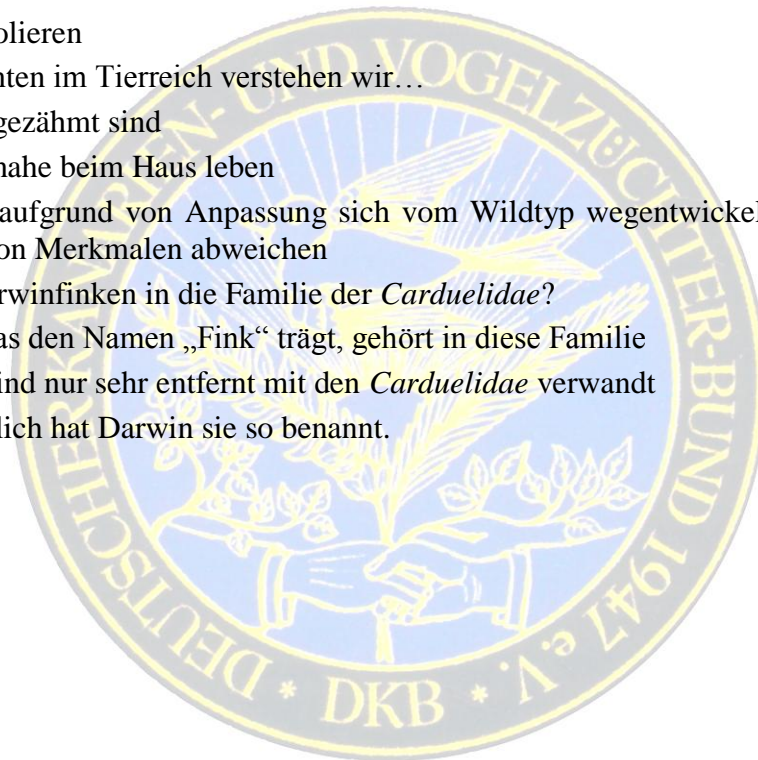
- 1.030 Warum ist Artenkenntnis notwendig?
- Um Tiere und Pflanzen bestimmen zu können
  - Um wissenschaftliche Abhandlungen verstehen zu können
  - Um Arten beschreiben zu können
- 1.031 Als was bezeichnet man eine Art?
- Jede Form von Lebewesen
  - Die allgemeinste Form der Systematik
  - Als Art bezeichnet man alle Individuen einer Population, die Teil einer Fortpflanzungsgemeinschaft sind und sich untereinander ungestört fortpflanzen können.
- 1.032 Wie ist eine Art definiert?
- Als Art bezeichnet man alle Individuen einer Population, die Teil einer Fortpflanzungsgemeinschaft sind und sich untereinander ungestört fortpflanzen können
  - Jede Form von Lebewesen
  - Die allgemeinste Form der Systematik
- 1.033 Erklären Sie den Begriff „Art“
- Die allgemeinste Form der Systematik
  - Als Art bezeichnet man alle Individuen einer Population, die Teil einer Fortpflanzungsgemeinschaft sind und sich untereinander ungestört fortpflanzen können
  - Jede Form von Lebewesen
- 1.034 Wer führte die zweiteilige Namengebung ein, damit Gattung und Art eindeutig beschrieben werden können?
- Linné 1758
  - Mendelssohn 1840
  - Mendel 1865
- 1.035 Linné hat die zweiteilige Namengebung eingeführt, um Ordnung in die Vielfalt von Pflanzen und Tieren zu bringen. Was sagen die beiden lateinischen Namen aus?
- Sie nennen den Gattungs- und den Artnamen.
  - Sie bezeichnen in Kurzform die Besonderheiten einer Art
  - Sie sind frei gewählt und haben keine weitere Bedeutung
- 1.036 Die Felsentaube trägt den Artnamen. *Columba livia*. Zu welcher Gattung gehört sie?
- Livia*
  - Columba*
  - Man kann den Gattungsnamen nur in besonderen Listen nachschlagen
- 1.037 Alle Vögel der Erde bilden zusammen eine systematische Kategorie. Welche?
- Die Klasse Aves (Vögel)
  - Sauria (Vögel)
  - Ornitha (Vögel)
- 1.038 Alle Vögel besitzen eine Wirbelsäule. Zu welchem Unterstamm gehören sie deshalb?
- Vertebrata (Wirbeltiere)
  - Phyla (Säulentiere)
  - Amphibia (Anuren)



- 1.039 Innerhalb einer Art gibt es individuelle Unterschiede. Bei Haustieren nennen wir sie Rassen. Welcher Begriff ist für diese Verschiedenheit richtig?
- forma Subspezies
  - forma domestica
  - forma Phänologa
- 1.040 Welche Unterart wird als Nominatform bezeichnet?
- Die am weitesten verbreitete Unterart
  - Die häufigste Unterart
  - Die zuerst beschriebene Unterart
- 1.041 Wie kann ich die Nominatform leicht von anderen Unterarten unterscheiden?
- Durch die Doppelnennung des Artnamens
  - An ihrem Verbreitungsgebiet
  - An der Jahreszahl hinter ihrem Erstbeschreiber
- 1.042 Woran kann ich erkennen, dass es sich bei der beschriebenen Art um eine Unterart handelt?
- Hinter dem Artnamen wird der Name der Unterart aufgeführt.
  - An der Schriftform (kursiv)
  - Es wird in solchen Fällen immer besonders darauf verwiesen
- 1.043 Warum ist es wichtig den Artnamen der Vögel zu kennen, die man pflegt oder pflegen will?
- Man will sich schließlich mit ihnen unterhalten (speziell Papageien)
  - Um sich von den unwissenden Laien abzugrenzen
  - Es hilft Informationen über Nahrung, Verhalten, Pflege usw. zu finden.
- 1.044 Welchen Vorteil hat die Kenntnis des wissenschaftlichen Artnamens?
- Man kann sich besser darüber unterhalten
  - Man kann Wissen über Sprachgrenzen hinweg austauschen
  - Man kann hierdurch eher ihre Bedürfnisse erkennen
- 1.045 Wie viele Arten umfasst die Ordnung der Taubenvögel?
- Etwa 60 Arten
  - Etwa 130 Arten
  - Etwa 300 Arten
- 1.046 Die Sperlingstäubchen gehören zu den kleinsten Tauben. Welche sind die größten Tauben?
- Brieftauben
  - Krontauben
  - Fasanentauben
- 1.047 Die Art zu trinken wird bei Tauben als eigentümlich bezeichnet. Warum?
- Sie trinken nur aus fließenden Gewässern
  - Sie nehmen nur kaltes Wasser
  - Sie schöpfen nicht wie die meisten anderen Vogelarten, sondern saugen ein
- 1.048 Wo finden wir keine Tauben?
- In den Tropen
  - auf Inseln
  - In Polarregionen

- 1.049 Was versteht man unter den Begriff „Folgegeneration“?
- „Die Folge von Zuchtbemühungen ist die nächste Generation“
  - Gibt diejenige Generation zahlenmäßig an, in der Folgeschäden auftreten
  - Beschreibt eine beliebige Folgegeneration nach einer Ausgangsgeneration (Parental-generation); wird in der Wildtierzucht und in der Genetik verwendet; Umgangssprachliche Bezeichnung für „Filialgeneration“
- 1.050 Was bezeichnet man mit „F1“?
- F1 oder „Formel 1“ ist eine Qualitätsbezeichnung für hochwertige Futtermittel
  - beschreibt eine beliebige Generation nach einer vorausgehenden, die unter besonderer Beobachtung stand
  - Stammt aus der Berechnungsgrundlage für Verwandtschaftsverhältnisse und gibt deren Berechnungsformel an
- 1.051 Was ist besonders kennzeichnend für Papageien?
- Ihr Nachahmungstalent für Geräusche (z. B. Sprache)
  - Gebogener Schnabel und Papageienfuß
  - Ihr farbenprächtiges Gefieder
- 1.052 Wie viele Papageienarten kennt man?
- 230 Arten
  - 340 Arten
  - 900 Arten
- 1.053 Auf welchem Kontinent kommen Papageien ursprünglich nicht vor?
- Europa
  - Asien
  - Amerika
- 1.054 Was versteht man unter „Evolution“?
- Der Schlupf der Nachkommen aus dem Ei
  - Die Entwicklung der Formen (Arten) aus gemeinsamen Vorfahren
  - „Evolution“ ist beim Vogel das Gegenstück zur „Ovulation“ beim Säuger
- 1.055 Wer war der Begründer der Evolutionslehre?
- Charles Darwin
  - Winston Churchill
  - Gregor Mendel
- 1.056 Führen Sie den Satz fort: „Die Aufteilung von Arten in Unterarten ist...“
- notwendig, damit man auf den Ausstellungen verschiedene Klassen einsetzen kann
  - notwendig, weil sonst zu viele Vögel einer Art angehören
  - durch ihre Herkunft in Verbindung mit Unterscheidungsmerkmalen gegeben
- 1.057 Was ist für die große Gruppe der Singvögel charakteristisch?
- Der Singflug
  - Der Gesang mit Hilfe vieler Singmuskeln
  - Der besonders wohlklingende Gesang

- 1.058 Warum heißt eine der großen Gruppen der Vögel „Singvögel“?
- Sie besitzen mehr als 3 Muskelpaare des Singapparates und damit mehr als andere Vogelarten
  - Sie werden häufiger in Schlagern und Opern besungen (z. B. „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller)
  - Sie hören unseren Gesängen gerne zu
- 1.059 Was bezeichnet man als „Mutation“?
- Die erbliche Änderung von Erbanlagen
  - z.B. Vögel, die nicht in ihren ursprünglichen Farben erscheinen
  - Änderung der Zuchtabsichten
- 1.060 Wo können Mutationen entstehen?
- Mutationen entstehen überall, sie sind letztlich die Vorbedingung, dass anschließende Selektion Gruppen von Lebewesen gegeneinander abgrenzt
  - Mutationen findet man nur bei domestizierten Tieren
  - In Volieren
- 1.061 Unter Mutanten im Tierreich verstehen wir...
- Tiere, die gezähmt sind
  - Tiere, die nahe beim Haus leben
  - Tiere, die aufgrund von Anpassung sich vom Wildtyp wegentwickelt haben und in einer Vielzahl von Merkmalen abweichen
- 1.062 Gehören Darwinfinken in die Familie der *Carduelidae*?
- Ja, alles was den Namen „Fink“ trägt, gehört in diese Familie
  - Nein, sie sind nur sehr entfernt mit den *Carduelidae* verwandt
  - Ja, schließlich hat Darwin sie so benannt.



## E 2 Fragen und Antworten

- 2.001 Worauf ist bei der Vergesellschaftung von Finkenarten insbesondere während der Brutzeit zu achten?
- dass sie nicht „fremdgehen“ und Weibchen anderer Arten begatten
  - dass sie nicht permanente Revierkämpfe veranstalten
  - dass sie sich untereinander auch bei der Jungenaufzucht aushelfen können
- 2.002 Welche wichtige Fragen muss sich der zukünftige Halter vor der Beschaffung von Vogelarten stellen?
- Reicht das Geld für ein oder zwei Paare?
  - Kann ich die eventuelle Nachzucht gut verkaufen oder gibt es hierbei Probleme?
  - Habe ich genug Zeit zur permanenten Versorgung und Geld für die Futterbeschaffung?
- 2.003 Müssen alle Weichfresserarten warm überwintert werden?
- Nein, denn einigen Arten überwintern auch in Temperaturen wie in unseren Wintern
  - Nein, wenn die Nahrung nicht einfrieren kann
  - Ja, denn alle Weichfresser sind Zugvögel
- 2.004 Nennen Sie 3 Weichfresser-Arten, die man auf jeden Fall warm überwintern sollte.
- Tangaren, Organisten, Brillenvögel
  - Bartmeise, Blaumeise, Nachtigall
  - Amsel, Bergfink, Gimpel
- 2.005 Welche Weichfressergruppe kann man kalt überwintern?
- Schwalben
  - Stare
  - Nachtigall, Sprosser
- 2.006 Welche Voraussetzungen sind vor der Anschaffung von Vögeln notwendig?
- Information beschaffen
  - Preise vergleichen
  - die richtigen Leute kennen, die „wissen, wo's lang geht“
- 2.007 Woher bekommt man Informationen zu den speziellen Ansprüchen von Vogelarten?
- in der Fachliteratur und durch Befragung der Halter und Züchter
  - durch Fragen bei der „Info-Hotline“
  - von allen Zoofachhändlern
- 2.008 Wie steht es beim Erwerb durch Zusendung?
- Ein Versand ist möglichst zu vermeiden
  - Wenn sich Käufer und Verkäufer einig sind, ist dies der sicherste Weg
  - kein Problem, Versand geht heute sehr schnell
- 2.009 Welche Voraussetzungen müssen vor dem Erwerb vorhanden sein?
- Eine dicke Geldbörse
  - artgerechte Unterkunft, ausreichende Sachkenntnis
  - Keine, denn nur durch Verluste wird man erfahren

- 2.010 Vom wem kann ich am besten z. B. europäische Weichfresser erwerben?
- Von jedem Zoofachhandel
  - Vom Züchter
  - Nur aus Zoologischen Gärten
- 2.011 In welcher Jahreszeit kann man am leichtesten europäische Vogelarten erwerben?
- Nach der Zuchtsaison
  - Zu jeder Jahreszeit
  - In den Sommermonaten
- 2.012 Was muss man beim Erwerb von Papageien beachten?
- Er sollte möglichst zahm sein
  - der Vogel muss amtlich beringt sein und alle evtl. erforderlichen Papiere besitzen
  - Er muss sehr groß sein und alle Federn haben
- 2.013 Wie muss der Transportkasten beschaffen sein?
- Größe und Höhe der Vogelart entsprechend Bei längerem Transport muss Futter- und Wasserbehälter fest installiert sein!
  - Möglichst großer Kasten, damit er sich beim Transport wohlfühlt
  - Vögel sind robust, deshalb sind keine besonderen Ausstattungen erforderlich
- 2.014 Wie ist der Transport zu gestalten?
- Nach der geltenden Tier-Transport-Verordnung
  - Über Nacht braucht man keine Verordnung zu beachten
  - Mit dem PKW als Selbstabholer
- 2.015 Welches ist die beste Transportart für europäische Weichfresser?
- Transportkästen, während der dunklen Tageszeiten transportieren
  - Es bestehen keinerlei Vorschriften, wenn ich es nur geschickt vornehme
  - Jeder kann selbst über die Wahl der Behältnisse entscheiden
- 2.016 Welche Behältnisse sind zum Transport geeignet?
- genormte Ausstellungskäfige oder Transportkästen
  - Es bestehen keinerlei Vorschriften, wenn ich es nur geschickt vornehme
  - Jeder kann selbst über die Wahl der Behältnisse entscheiden
- 2.017 Wo sollte ich am vorteilhaftesten Vögel beziehen?
- Beim Züchter
  - Einer Vogelhandlung
  - Einer ordentlichen Tierbörse
- 2.018 Wo informiere ich mich über die Vogelarten?
- Bei Verbänden, in Büchern und beim Verkäufer oder Züchter
  - Bei der Vogelhaltung benötigt man keine besonderen Kenntnisse
  - Die mit der Zeit selber gemachten Erfahrungen sind die Gerechteren
- 2.019 Welche Überlegungen stehen vor dem Erwerb eines Vogels an?
- Unterbringung, nötige Zeit, sind zeitliche und finanzielle Mittel vorhanden
  - Was gibt es da zu überlegen, was ich bezahlen kann bekomme ich doch
  - Die Hauptsache ist, wenn die Nachbarschaft die Vogelhaltung zulässt

- 2.020 Was ist beim Fangen eines Vogels aus der Voliere zu beachten?
- Man sollte schnell und beherrscht zugreifen - Verluste durch entstandene Verletzungen muss man in Kauf nehmen
  - Ruhe bewahren, kein unnötiger Stress, verschiedene Fangmethoden kennen
  - Nach Möglichkeit den Käfig abdunkeln, damit die Vögel überrascht werden
- 2.021 Wie kann ich Tiere transportieren?
- Geeignete Transportbehälter, die eine gute Luftzufuhr gewährleisten.
  - Genormte Ausstellungskäfige für den kurzzeitigen Transport z.B. zu Schauen, für den Versand die so genannten Transportkästen, aber auch artgerechte Vogelkäfige können für einen kurzzeitigen Transport geeignet sein. (Käfig - bzw. Stubenvögel). Sie müssen allerdings der Tierschutztransportverordnung vom 25.02.97 entsprechen
  - Jeder kann selbst über die Wahl der Behältnisse entscheiden
- 2.022 Was ist beim Transport zu beachten?
- Sichere Unterbringung bei längerem Transport, Futter, Flüssigkeit + Luft anbieten
  - Es gibt keine Vorschriften, die Vögel müssen den Transport durchstehen
  - In Papier eingerollte Vögel, damit sie nicht mit ihren Flügeln herumflattern, ist eine bewerte Methode
- 2.023 Was ist Quarantäne?
- Räumliche Abtrennung
  - Vorsichtsmaßnahme wegen Übertragung von Krankheiten
  - Vorgeschriebene Transportart
- 2.024 Ist für Weichfresser eine Quarantänezeit gesetzlich vorgeschrieben?
- Selbstverständlich
  - Nur bei sehr unruhigen Vögeln
  - Nein, sie sollte aber zum Schutz des Altbestandes durchgeführt werden
- 2.025 Ist eine Quarantänezeit aus gesundheitlichen Gründen bei Weichfresserarten sinnvoll?
- nein
  - Ja, eine Quarantäne ist bei allen Arten sinnvoll
  - nein, denn Vögel von anderen Züchtern sind bereits immunisiert
- 2.026 Wann ist eine Quarantäne gesetzlich vorgeschrieben?
- Beim Import Großsittichen / Papageien
  - Nur bei sehr unruhigen Vögeln
  - Bei allen Vogelarten
- 2.027 Wann erscheint eine Quarantäne angebracht ?
- Nach Zukauf von Vögeln aus einem Fremdbestand
  - Nur bei sehr unruhigen Vögeln
  - Ist in keinem Fall erforderlich
- 2.028 Wer kann eine Quarantäne anordnen?
- jeder Tierarzt
  - der zuständige Amtstierarzt
  - die örtliche Polizei

- 2.029 Wie soll ein Quarantänerraum aussehen?
- möglichst klein, damit alles überschaubar bleibt
  - Klimatisiert und gut zu reinigen sein
  - Er muss mit einer Beobachtungsmöglichkeit versehen sein
- 2.030 Was ist beim Hinzukauf von Vögeln zu beachten?
- getrennt setzen, auf Gesundheit achten, genau beobachten.
  - Gleich zu den eigenen Vögeln setzen wegen der schnelleren Vergesellschaftung
  - Der Preis ist ausschlaggebend für den Hinzukauf
- 2.031 Wo sind die Größen für die Unterbringung geregelt?
- In den BML-Gutachten zu den Mindestanforderungen an die Haltung wildlebender Tierarten
  - Es sind noch keine Regelungen bekannt
  - Diese Regelung kann Jedermann selber entscheiden - nur der Vogel muss sich wohl fühlen
- 2.032 Was für Arten der Haltung von Vögeln gibt es?
- Käfighaltung, Volieren, Freianlagen
  - Einzelhaltung, Massenhaltung
  - aufrechte und gestreckte Haltung
- 2.033 Wie viele Vögel dürfen in eine Voliere oder einen Käfig untergebracht werden?
- Soviel, dass etwa 60 % Sitzgelegenheiten haben
  - entsprechend den Mindestanforderungen
  - egal wie groß ein Käfig ist, nur zwei Tiere
- 2.034 Welche Vögel können vergesellschaftet werden?
- alle Körnerfresser
  - je nach Art möglich
  - Nach einer Probezeit fast alle
- 2.035 Welche Volierenbesetzung ist während der Zucht von Vögeln optimal?
- Je nach Art, entweder schwarmweise oder paarweise; Bei ganz wenigen Arten sind die Partner nur kurz zur Begattung zusammenzuführen und anschließend wieder zu trennen
  - Mit der Zeit werden sich schon alle vertragen
  - Bei gemischter Besetzung kann man am erfolgreichsten Mischlinge erwarten - das ist für alle Vögel zur Arterhaltung notwendig
- 2.036 Bei welchen Vogelarten ist die Besetzung einer Voliere mit mehreren Vögeln der gleichen Art sinnvoll?
- Alle Arten, die untereinander verträglich sind
  - Koloniebrüter wie Schwalbensittich, einige Unzertrennliche
  - Bei gemischter Besetzung kann man am erfolgreichsten Mischlinge erwarten - das ist für alle Vögel zur Arterhaltung notwendig
- 2.037 Bei welchen Gruppen ist es vertretbar, eine Voliere während der Zuchtzeit mit mehreren Paaren verschiedener Arten zu besetzen?
- Kolibris
  - Ara - Amazone -
  - Prachtfinken

- 2.038 Welche Vergesellschaftung verschiedener Vogelarten ist außerhalb der Zuchtzeit möglich?
- Alle Arten, die untereinander verträglich sind
  - Keine, denn es ist kein harmonisches Gesamtbild
  - Keine, es gibt keine verträglichen Arten unter den Vögeln
- 2.039 Kann man alle Arten unbedenklich vergesellschaften?
- Nein, man sollte sich über die Verträglichkeit der Arten untereinander anhand geeigneter Fachliteratur vorher genau informieren.
  - Ja, alle Vogelarten sind nach kurzer Zeit der Eingewöhnung zu vergesellschaften
  - Keine, es sind keine verträglichen Arten unter den Vögeln bekannt
- 2.040 Ist eine Gruppenhaltung von Vögeln möglich?
- Ja, außerhalb der Brutzeit oder in ausreichend dimensionierten Volieren; dies gilt aber nicht für alle Arten
  - Keine, es sind keine verträglichen Arten unter den Vögeln bekannt
  - Ja, alle Vogelarten sind nach kurzer Zeit der Eingewöhnung zu vergesellschaften
- 2.041 Welche Käfigbauweise ist für die Haltung von Körnerfressern empfehlenswert?
- allseitig offener Gitterkäfig
  - allseitig verglaster Käfig mit Lüftung oder nur nach vorn offener
  - so genannter Kistenkäfig
- 2.042 Welche Anforderungen an den Standort des Käfigs gilt es zu beachten?
- An jedem Platz kann man einen Käfig aufstellen, er muss nur zu der übrigen Einrichtung passen
  - Ein abgedunkelter (lichtarmer) Platz ist vorzuziehen, damit werden die Vögel ruhig gestellt
  - Ohne Zugluft (bei Innenräumen keine gegenüberliegenden Fenster oder Türen); ausreichendes Tageslicht - nicht nur ständiger Sonnenplatz (z.B. nicht ausreichend isolierte Dachböden); negative Umwelteinflüsse vermeiden z.B. in Verkehrsampelnähe liegende Gartenanlage, chemische Fabrikanlagen, usw.; bei Exoten beheizbare Überwinterung garantieren.
- 2.043 Was ist eine Schwarmhaltung?
- Man hält Arten, für die man schwärmt
  - sie schwärmen beim Betreten der Voliere aus
  - Vergesellschaftung gleicher oder verschiedener Vogelarten.
- 2.044 Was ist ein Schutzraum?
- Ein sicherer Raum gegen Nager
  - Ein sicherer Raum gegen Einbrecher
  - Geschlossener Raum, der Witterungsschutz bietet.
- 2.045 Was ist bei Freianlagen besonders zu beachten?
- Sie muss raubwildsicher sein, Futter- und Wasserstellen müssen gut erreichbar sein, es muss Sauberkeit herrschen
  - Ausreichendes Tageslicht - ständige Sonneneinstrahlung
  - Es muss vor allem mir und dem Nachbarn gefallen, damit ich damit glänzen kann
- 2.046 Was versteht man unter einer Voliere?
- Ein großer Vogelkäfig, der den Vögeln das großräumige Fliegen ermöglicht
  - Einen kleinen Flugkäfig
  - Einen Zwinger für viele Tierarten



- 2.047 Wie sollte eine Voliere bei Papageien beschaffen sein?
- Mäusesicher, gut erreichbare Futter- und Wasserstellen, mindestens 2 gegenüberliegende Sitzstangen
  - Es muss vor allem mir und dem Nachbarn gefallen, damit ich damit glänzen kann
  - Ausreichendes Tageslicht - ständige Sonneneinstrahlung
- 2.048 Wie sollte eine Voliere bei körnerfressenden Singvögeln beschaffen sein?
- Mäusesicher, gut erreichbare Futter- und Wasserstellen, mindestens 2 gegenüberliegende Sitzstangen
  - Es muss vor allem mir und dem Nachbarn gefallen, damit ich damit glänzen kann
  - Ausreichendes Tageslicht - ständige Sonneneinstrahlung
- 2.049 Wie sollte eine Voliere bei Weichfressern beschaffen sein?
- Mäusesicher, gut erreichbare Futter- und Wasserstellen, mindestens 2 gegenüberliegende Sitzstangen
  - Es muss vor allem mir und dem Nachbarn gefallen, damit ich damit glänzen kann
  - Ausreichendes Tageslicht - nicht nur ständiger Sonnenplatz
- 2.050 Wozu ist Badewasser bei den meisten Vogelarten von Bedeutung?
- Gefiederpflege
  - Die Farben werden speziell beim Weibchen etwas „ausgewaschen“ und dadurch haben sie ein besseres Tarnkleid
  - Es dient als Ersatz für das „Sandbaden“ z. B. der Taubenarten
- 2.051 Warum sind Rundkäfige nicht geeignet für die Käfighaltung?
- Schlechte Möglichkeit beim Ausbreiten der Flügel, deformieren des Schnabels, keine Orientierung.
  - Nur weil hiermit generell die Vogelhaltung verboten werden kann
  - Passt nicht so gut zu der Zimmereinrichtung, hat aber keine negativen Auswirkungen beim Vogel
- 2.052 Sind Rundkäfige artgerecht?
- Nein
  - Es kann kein Verbot geben, da auch die Welt der Vögel rund ist
  - Ja
- 2.053 Welche Gefahren bestehen bei einem Zimmerfreiflug?
- Elektrische Kabel (benagen), giftige Pflanzen, andere Hausgenossen (Hund, Katze), Fluchtgefahr
  - Keine, der Vogel sich selbst schützen
  - Zimmerfreiflug ist wichtiger als mögliche Gefahren
- 2.054 Was ist bei der Einrichtung von Volieren für Papageien zu beachten?
- Naturboden, gute Futter- und Wasserstellen. Versteck-, Schlaf- oder Nistmöglichkeiten bieten.
  - Ständiger Sonnenplatz
  - Es muss vor allem mir und dem Nachbarn gefallen, damit ich damit glänzen kann
- 2.055 Was ist bei der Einrichtung von Volieren für kleine Körnerfresser zu beachten?
- Dichte Bepflanzungen sind erforderlich, denn er benötigt kaum Flugraum
  - Futter- und Wasserstellen sollten unter Ansitzen aufgestellt werden
  - Je nach Art sollen natürliche Sitzgelegenheiten und ausreichend Neststandorte eingepflanzt werden

- 2.056 Was ist bei der Einrichtung von Volieren für Weichfresser zu beachten?
- Je nach Art sollen natürliche Sitzgelegenheiten und ausreichend Neststandorte eingeplant werden
  - Dichte Bepflanzungen sind erforderlich, denn er benötigt kaum Flugraum
  - Futter- und Wasserstellen sollten in halber Höhe und nicht unter Ansitzen aufgestellt werden
- 2.057 Was ist bei Vergesellschaftung verschiedener Arten zu beachten?
- Gut verträgliche Arten, immer beobachten, denn zur Brutzeit verändert sich das Verhalten.
  - Eine Vergesellschaftung ist nicht vorzunehmen
  - Es gibt nichts zu beachten, denn die Vögel machen das unter sich aus
- 2.058 Was muss bei der Belüftung von Räumen beachtet werden?
- Ein Vogelraum braucht nicht belüftet zu werden, das regelmäßige Betreten und damit Türöffnen genügt
  - Es darf kein Durchzug entstehen
  - Hauptsache Frischluft, wie ist egal
- 2.059 Was bewirken starke Wärmeschwankungen?
- Unplanmäßige, verstärkte Mauser, unregelmäßige Brutstimmung
  - Nichts, das können Vögel ohne Schaden zu nehmen verkraften
  - Zum Wohlbefinden brauchen Vögel starke Wärmeschwankungen
- 2.060 Was ist bei der Eingewöhnung zu beachten?
- Nach dem Transport sind die Tiere in Quarantäne zu nehmen. Absolute Ruhe, keinem weiteren Stress aussetzen. Sie sind öfter zu beobachten. Die Futteraufnahme ist zu kontrollieren
  - Alle Vögel gewöhnen sich selbständig ein
  - Bei der Eingewöhnung kann man nichts beachten
- 2.061 Was ist bei der Unterbringung zu beachten?
- Die Mindestmaße für die Haltung der einzelnen Arten müssen der Gehegeordnung entsprechen. Volieren möglichst bepflanzen. Heller Innenraum, Wärmeansprüche der Arten beachten, bevorzugt Naturzweige als Sitzstangen; Vermeiden von Verletzungsgefahren
  - Nur Futter und Wasser, das weitere erledigen die Vögel von selbst
  - Auf Geruch- und Lärmbelästigung
- 2.062 Wie viele Vögel dürfen in einem Käfig oder einer Voliere gehalten werden?
- Die Besetzung, ob in Volieren oder in Käfigen muss der Mindestgröße im Verhältnis zur Vogelart und Vogelanzahl entsprechen; eine Vergesellschaftung ist bei vielen Arten möglich, doch ist eine regelmäßige Kontrolle über die Verträglichkeit unerlässlich; in der Brutzeit dürfen Vögel, einer Art mit wenigen Ausnahmen, immer nur paarweise in einer Unterbringung gehalten werden:
  - Soviel, dass etwa 60 % Sitzgelegenheiten haben
  - Egal wie groß ein Käfig ist, nur zwei Tiere
- 2.063 Können unterschiedliche Vogelarten vergesellschaftet werden?
- Bei einigen Arten möglich
  - Keine, denn es ist kein harmonisches Gesamtbild
  - Keine, es gibt keine verträglichen Arten unter den Vögeln

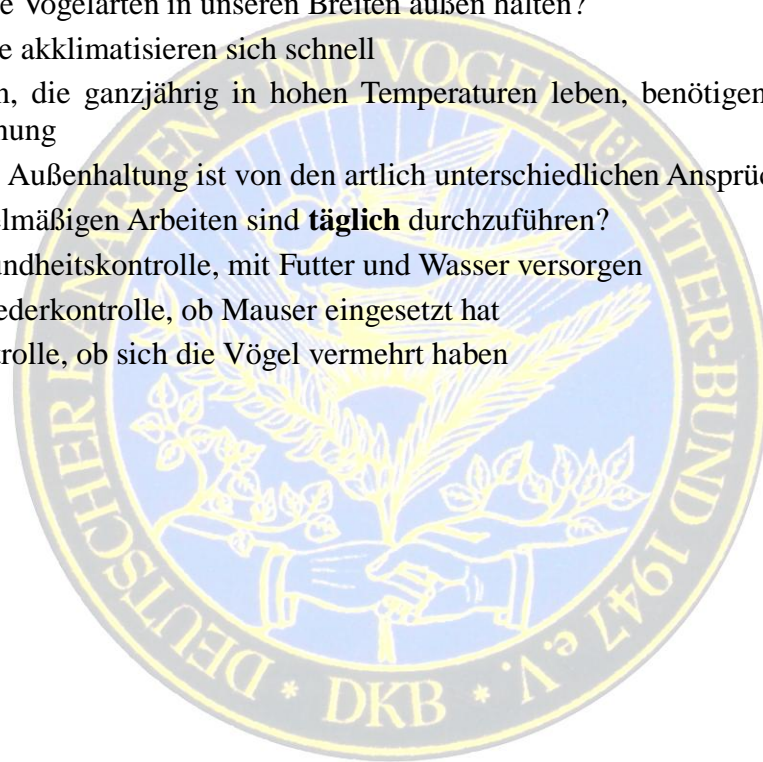
- 2.064 Welche Volierenbesetzung ist während der Zucht von Vögeln optimal?
- Je nach Art, entweder schwarmweise oder paarweise; Bei ganz wenigen Arten sind die Partner nur kurz zur Begattung zusammenzuführen und anschließend wieder zu trennen
  - Mit der Zeit werden sich schon alle vertragen - kommt Zeit kommt Rat
  - Bei gemischter Besetzung kann man am erfolgreichsten Mischlinge erwarten - das ist für alle Vögel zur Arterhaltung notwendig
- 2.065 Nennen Sie mindestens ein Beispiel für Vogelarten, bei denen die Besetzung einer Voliere mit mehreren Vögeln der gleichen Art sinnvoll ist.
- Alle Arten, die untereinander verträglich sind
  - Schwalbensittich, einige Unzertrennlische, Mönchsittich
  - Kolibris, Nachtigallen, Kuckucke
- 2.066 Ist es vertretbar, eine Voliere während der Zuchtzeit mit mehreren Paaren verschiedener Arten zu besetzen?
- Ja, bei Koloniebrüter wie Schwalbensittich, einige Unzertrennlische, Mönchsittich
  - Keine, es gibt keine verträglichen Arten unter den Vögeln
  - Ja, wenn alle Arten untereinander verträglich sind und ähnliche Futter- und Unterbringungsbedürfnisse haben
- 2.067 Ist eine Vergesellschaftung verschiedener Vogelarten außerhalb der Zuchtzeit möglich?
- Keine, es gibt keine verträglichen Arten unter den Vögeln
  - Ja, wenn alle Arten, die untereinander verträglich sind
  - Ja, alle Arten, da sie sich über die Artgrenzen hinweg sowieso nicht verstehen
- 2.068 Gibt es Maßangaben zur Besetzung von Volieren?
- Ja, für einige Vogelgruppen gibt es Mindestanforderungen an die Haltung
  - Es sind noch keine Regelungen bekannt
  - Diese Regelung kann Jedermann selber entscheiden - nur der Vogel muss sich wohl fühlen
- 2.069 Kann man alle Arten unbedenklich vergesellschaften?
- Nein, man sollte sich über die Verträglichkeit der Arten untereinander anhand geeigneter Fachliteratur vorher genau informieren.
  - Keine, denn es ist kein harmonisches Gesamtbild
  - Keine, es gibt keine verträglichen Arten unter den Vögeln
- 2.070 Ist eine Gruppenhaltung von Vögeln möglich?
- Nein, die meisten Arten sind Einzelgänger
  - Ja, außerhalb der Brutzeit oder in ausreichend dimensionierten Volieren; dies gilt aber nicht für alle Arten.
  - Ja, wenn ausreichend Partner zur Auswahl sind
- 2.071 Welche Käfigbauweise ist für die Haltung von Körnerfressern empfehlenswert?
- allseitig offener Gitterkäfig
  - allseitig verglaster Käfig mit Lüftung
  - nur nach vorn offener so genannter Kistenkäfig

- 2.072 Welche Anforderungen an den Standort des Käfigs gilt es zu beachten?
- Ohne Zugluft (bei Innenräumen keine gegenüberliegenden Fenster oder Türen); ausreichendes Tageslicht - nicht nur ständiger Sonnenplatz (z.B. nicht ausreichend isolierte Dachböden); negative Umwelteinflüsse vermeiden z.B. in Verkehrsampelnähe liegende Gartenanlage, chemische Fabrikanlagen, usw.; bei Exoten beheizbare Überwinterung garantieren
  - An jedem Platz kann man einen Käfig aufstellen, er muss nur zu der übrigen Einrichtung passen
  - Ein abgedunkelter (lichtarmer) Platz ist vorzuziehen, damit werden die Vögel ruhig gestellt
- 2.073 Welcher Volierenstandort ist ideal?
- Mitten im Garten
  - Unterhalb einer Schatten spendenden Mauer
  - Perfekt ist eine Ausrichtung nach Osten
- 2.074 Welche wichtigen Dinge sind bei Errichtung einer Voliere zu beachten?
- Je nach Art sollen besondere Einrichtungsgegenstände, natürliche Sitzgelegenheiten und ausreichend Neststandorte eingeplant werden
  - Dichte Bepflanzungen sind erforderlich, denn in Menschenobhut benötigen Vögel kaum Flugraum
  - Sie muss sich gut der Umgebung anpassen
- 2.075 Wie sollte ein Käfig für die Haltung von Weichfresserarten beschaffen sein?
- Je nach Art sollen natürliche Sitzgelegenheiten (Dreiersprung) und ausreichend Neststandorte eingeplant werden
  - Dichte Bepflanzungen sind erforderlich, denn er benötigt kaum Flugraum
  - Futter- und Wasserstellen sollten nicht unter Ansitzen aufgestellt werden
- 2.076 Welche Unterbringungsmöglichkeiten gibt es?
- Käfige, Volieren, Außengehege
  - Einzelunterbringung
  - Wohnung
- 2.077 Worauf muss bei der Einrichtung von Vogelgehegen geachtet werden?
- Sitzstangen - falls benötigt - müssen der Vogelgröße angepasst werden; als Bodenbelag verwendet man gut aufsaugendes Material; die Futter- und Wasserstellen sollten nicht unter die Sitzstangen abgestellt werden; die Badeschale muss flach sein; Futterstellen müssen trocken sein
  - Sie müssen zur Vogelart und zur Umgebung passen
  - Dichte Bepflanzungen sind erforderlich, denn er benötigt kaum Flugraum
- 2.078 Worauf ist beim Erwerb von Tauben besonders zu achten?
- Junge Nachzuchttiere werden bevorzugt, gesetzliche Vorschriften beachten
  - Möglichst zahme Tiere erwerben
  - Sie sollten gut fliegen können
- 2.079 Welche Vorteile haben biotopgerecht eingerichtete Volieren?
- Gute Möglichkeiten zum Nestbau
  - Pflanzen ziehen die Insekten an
  - Die Luft ist besser gefiltert

- 2.080 Welche Nachteile haben biotopgerecht eingerichtete Volieren?
- Papageien zernagen alles
  - Die Reinigung ist problematisch
  - Die Pflege der Pflanzen ist sehr aufwendig
- 2.081 Ist die Bepflanzung einer Voliere zu empfehlen?
- Ja, in den meisten Fällen
  - Nein, denn es nimmt zuviel Licht
  - Nein, es ist zu pflegeaufwendig
- 2.082 Warum ist der Erhalt der Bepflanzung von Volieren bei Weichfressern unproblematisch?
- Als Insektenfresser schädigen sie die Pflanzen nicht durch Fraß
  - Es ist Nahrung für die Weichfresser
  - Sie wühlen nicht im Erdreich
- 2.083 Wie unterscheiden sich schlicht eingerichtete und biotopgemäß eingerichtete Käfige?
- Biotopgemäß besagt: die Nachbildung des natürlichen Lebensraums
  - Schlicht eingerichtete Käfige sind artgerechter
  - Biotopgemäß besagt: ausreichend Futter und Wasser
- 2.084 Was gehört zur täglichen Vogelpflege?
- Futter- und Wasserwechsel, Optische Kontrolle des Gesundheitszustandes
  - Feder rupfen, um dichte Befiederung zu erreichen
  - Um die Vögel zahm zu bekommen, täglich in die Hand nehmen
- 2.085 Was gehört zur regelmäßigen Vogelpflege?
- Reinigen und desinfizieren des Käfigs/der Volieren Bodenbelag wechseln (Käfig), ausbürsten, auswechseln, (Voliere) Sitzstangen säubern, Zusatzfuttermittel (Obst, Vitamine, Grünfutter, Mineralstoffe) anbieten
  - Feder rupfen, um dichte Befiederung zu erreichen
  - Um die Vögel zahm zu bekommen, täglich in die Hand nehmen
- 2.086 Welche der folgenden Sitzgelegenheiten (Sitzstangen o. a.) sind empfehlenswert?
- Natürliche Äste von verschiedener Dicke
  - Leicht zu reinigende Sitzstangen aus Kunststoff
  - Flache Brettchen, zum ausruhen
- 2.087 Wie sind Sitzstangen anzuordnen?
- möglichst über Trink- und Badegelegenheiten, da diese leichter zu reinigen sind als der Käfigboden
  - möglichst übereinander, damit die unteren Sitzstangen den Kot auffangen können und der Käfigboden nicht verunreinigt wird
  - möglichst nicht über Futter-, Trink- und Badewasserbehälter soweit auseinander, dass die Vögel fliegen müssen
- 2.088 Was steht an erster Stelle vor dem Erwerb von Vögeln?
- Eine dicke Geldbörse
  - Entsprechende Fachliteratur lesen
  - Keine, denn nur durch Verluste wird man erfahren

- 2.089 Wann sind Käfige sinnvoll?
- Zur Eingewöhnung als Neuzugang und vor der Ausstellung
  - Zur besseren Pflege
  - Zur Zucht
- 2.090 Wann sind Volieren sinnvoll?
- Sind fast immer sinnvoll, bis auf wenige Ausnahmen
  - Nur zur Zucht
  - Den Tieren ist es gleich
- 2.091 Wann sind Freigehege sinnvoll?
- Je nach Vogelart unabdingbar
  - Ein Freigehege ist überaltert
  - Den Tieren ist es gleich
- 2.092 Kann ich Körnerfressende Singvögel in Freigehegen unterbringen?
- Nein, die Verletzungsgefahr wäre zu groß
  - Nein, sie gehören in einen Käfig oder Voliere
  - Ja, sie benötigen nur genügend Futter und Wasser
- 2.093 Welcher Käfigtyp ist für die Finkenhaltung geeignet?
- Sehr flache Käfige mit Wachsdecke
  - Allseits offener Käfig
  - Rundkäfige
- 2.094 Ab wie viel Zentimeter Frontlänge ist ein Käfig zu akzeptieren?
- Eine Frontlänge ist nicht alles was beachtet werden muss
  - Es muss die optische Harmonie beachtet werden
  - Egal, er muss in meine Raumplanung passen
- 2.095 Kann ich in einen Käfig von 80 x 40 x 40 cm Amazonenpapageien artgerecht unterbringen?
- Nein, diese Vögel müssen in Volieren paarweise untergebracht werden
  - Nein, sie gehören in ein Freigehege
  - Ja, sie benötigen nur genügend Futter und Wasser
- 2.096 Kann ich in einen Käfig von 80 x 40 x 40 cm kleinere Prachtfinkenarten artgerecht unterbringen?
- Ja
  - Nein
  - Ja, wenn er aus Edelstahl besteht
- 2.097 Kann ich in einen Käfig von 80 x 40 x 40 cm kleine Papageienarten wie Unzertrennliche artgerecht unterbringen?
- Ja, bei genügender Klettermöglichkeit
  - Ja
  - Nein
- 2.098 Kann ich in einen Käfig von 80 x 40 x 40 cm kleine Finkenvögel artgerecht unterbringen?
- Ja
  - Ja, wenn sie rundum verglast sind
  - Nein

- 2.099 Kann ich in einen Käfig von 80 x 40 x 40 cm einen mittelgroßen Kolibri artgerecht unterbringen?
- Ja
  - Ja, wenn genügend kalte Frischluft vorhanden ist
  - Nein
- 2.100 Kann ich in einen Käfig von 80 x 40 x 40 cm Nymphensittiche artgerecht unterbringen?
- Ja
  - Es kommt auf den Geldbeutel an
  - Nein
- 2.101 Welche Temperaturen sind für die Vogelhaltung notwendig?
- Der Vogelhalter muss sich dabei wohl fühlen
  - Die richtige Temperatur ist von der Herkunft der Vogelarten abhängig
  - Ein Vogel passt sich an jede Temperatur an
- 2.102 Kann ich alle Vogelarten in unseren Breiten außen halten?
- ja, sie akklimatisieren sich schnell
  - Arten, die ganzjährig in hohen Temperaturen leben, benötigen 3 Jahre zur Umgewöhnung
  - nein, Außenhaltung ist von den artlich unterschiedlichen Ansprüchen abhängig
- 2.103 Welche regelmäßigen Arbeiten sind **täglich** durchzuführen?
- Gesundheitskontrolle, mit Futter und Wasser versorgen
  - Gefiederkontrolle, ob Mauser eingesetzt hat
  - Kontrolle, ob sich die Vögel vermehrt haben



## E 3 Fragen und Antworten

- 3.001 Welche Arten der Mauser durchlaufen die Alttiere meist jährlich?
- Nach der Brutzeit die Brutmauser ins Ruhekleid und nach der Ruhezeit die Ruhe- mauser zurück ins Brutkleid (Prachtkleid)
  - Wenn Tropfen gegen Mauser gegeben werden, kommen die Vögel nicht in die Mau- ser
  - Vögel kommen nur alle 2 Jahre in die Mauser
- 3.002 Welche Besonderheit ist bei der Mauser zu beobachten?
- Manche Arten sind bis zu 4 Wochen flugunfähig
  - Der Gefiederverlust kann tödlich sein
  - Mit der Mauser verlieren die meisten Vogelarten ihr farbiges Gefieder
- 3.003 Was versteht man unter dem Begriff Standvögel?
- Sie bleiben ganzjährig in einem entsprechenden Lebensraum
  - Ihr Standbein ist ausgeprägter als das Sprungbein
  - Wenn sie sich am Boden fortbewegen, bleiben sie öfter stehen
- 3.004 Was versteht man unter dem Begriff Zugvögel?
- Man kann auch Leitvogel sagen
  - Zugvögel haben besondere Regionen, in denen sie brüten und besondere Regionen, in denen sie den Winter verbringen
  - Sie ziehen in ihren Heimatregionen umher
- 3.005 Warum ziehen einige Vogelarten in Überwinterungsgebiete?
- Weil sie dort ihr passendes Klima und passende Nahrung vorfinden
  - Es gibt keine Erklärung dafür
  - Weil die Vogel gerne weite Strecken fliegen
- 3.006 Werden in der Regel Körnerfresser zahmer als Weichfresser?
- Ja
  - Nein
  - Es gibt keine Regel, denn es ist nur mit sehr viel Mühe und Geduld zu erreichen
- 3.007 Warum haben viele Vögel in der Natur einen sehr großen Fluchtabstand?
- Weil sie viele Feinde haben und deshalb ständig auf der Hut sein müssen
  - Es täuscht, das kommt uns nur so vor
  - Sie flüchten ohne Grund, es ist nur instinktiv
- 3.008 Warum ist der Flug der meisten Weichfresser flinker als z.B. der der Körnerfresser?
- Weil sie ihre Nahrung „jagen“ müssen
  - Die gehaltvolle Nahrung zwingt zu mehr Bewegung
  - Sie sind meist Zugvögel und deshalb immer im „Training“
- 3.009 Benennen Sie die papageientypischen anatomischen Merkmale
- Besonders lange Schwanzfedern und starke Krallen an den Zehen
  - gebogener/gekrümmter und frei beweglicher Oberschnabel
  - gekrümmter, hörnerner Schnabel und farbenprächtiges Gefieder



- 3.010 Aus welchen Teilen besteht der Papageienmagen?
- Vordermagen und Blattmagen
  - Vorkammer und Muskelmagen
  - Drüsenmagen und Muskelmagen
- 3.011 Sind Sittiche und Papageien sozial lebende Vögel?
- Ja
  - nein
  - nur zur Brutzeit
- 3.012 Zeigen Vögel während der Brutzeit ein anderes Verhalten als außerhalb der Brutzeit?
- Nein, das wäre überflüssig
  - Ja, oft wird hier das Revier heftiger verteidigt als zu anderen Jahreszeiten
  - Nur unter Haltung in Menschenobhut
- 3.013 Welche Funktion hat das gegenseitige Gefiederkraulen bei vielen Vogelarten?
- Es dient der Paarbindung
  - Es gibt keine plausible Erklärung
  - Speziell das gegenseitige Kraulen des Kopfgefieders dient der Gefiederpflege des Partners, der die Kopfpartie selbst nicht erreichen kann. Außerdem stärkt die gegenseitige Gefiederpflege die Paarbindung
- 3.014 Lassen Täuber einen Gesang hören?
- Ja, wenn er auch in unseren Ohren nicht als „Gesang“ gilt
  - Nein, nur Gurr- und Girrlaute, auch quiekende und knurrende Laute
  - nein, denn bekanntlich sind die Weibchen „taub“
- 3.015 Welchen Lebensraum bevorzugen Tauben?
- Trockene Steppen
  - Tauben haben keinen bevorzugten Lebensraum, da sie sich relativ gut anpassen können
  - Gebiete, die mit Wald durchsetzt sind
- 3.016 Was muss zur Fortpflanzung im Lebensraum der Tauben vorhanden sein?
- Wasserstellen
  - Hoher Baumbestand
  - Nistmöglichkeiten
- 3.017 Es gibt einige Finkenarten, die in unseren Breiten auch im Winter brüten können. Welcher Gattung gehören sie an?
- Gattung Schneefinken
  - Gattung Edelfinken
  - Gattung Kreuzschnäbel
- 3.018 Welche Art der *Carduelidae* mausert in der Regel zweimal im Jahr?
- Kanarienvogel
  - Girlitze
  - Trauerzeisig

- 3.019 Was bewirkt der natürliche Gefiederabrieb im Verlauf des Winters/Frühjahrs bei den meisten Vögeln?
- Das sie erneut mausern müssen
  - Das sie das bis dahin verborgene Prachtgefieder zur Schau tragen können
  - Das einige Federn wie Igelstacheln wirken und die Vögel somit einen Schutz vor Fressfeinden haben
- 3.020 Wie wird das Fett aus der Bürzeldrüse über den ganzen Körper verteilt?
- Es „Läuft aus“ und verteilt sich gleichmäßig bei Bewegung
  - Mit dem Schnabel und dem Kopf
  - Durch die Federbewegung verteilt es sich
- 3.021 Was versteht man unter Geschlechtsdimorphismus?
- Männchen und Weibchen haben verschiedene Gefiederfärbung
  - Männchen und Weibchen haben unterschiedliche Gesänge
  - Männchen und Weibchen leben in verschiedenen Revieren
- 3.022 Wann spricht man vom „Ruhekleid“?
- Wenn während der Brut ein besonderes Gefieder vorhanden ist
  - Während der Vollmauser nach der Brut wechseln die Männchen vom Prachtkleid in das weibchenähnliche Ruhekleid
  - Wenn für die langen Winterabende ein schlichteres Gefieder getragen wird
- 3.023 Wie kann man bei gleich gefärbten Geschlechtern die männlichen von den weiblichen Tieren unterscheiden?
- Am „Gesang“
  - Es als sichere Methode gilt der DNA-Abgleich
  - Männliche Tiere besitzen einen Penis, der durch Drücken auf die Kloake sichtbar wird
- 3.024 Mauser ist ...
- eine Krankheit, die regelmäßig wiederkehrt
  - eine Zeit; in der die Volieren häufiger verschmutzen
  - der normale regelmäßige Wechsel des Federkleides
- 3.025 Wieso finden Zugvögel wieder zu ihren Brutgebieten zurück?
- Sie merken sich Hin- und Rückweg
  - Sie legen beim Hinflug eine „Duftspur“
  - Innerer Kompass
- 3.026 Der Papageienfuß ist ein Greiforgan. Wie ist er gebaut?
- Die Zehen haben besonders viele Zehenglieder
  - Der gesamte Fuß ist besonders muskulös
  - Die Zehen sind paarig angeordnet
- 3.027 Papageien zeigen ein ausgeprägtes Sozialverhalten. Wie sollen sie deshalb artgerecht gehalten werden?
- Mindestens paarweise oder in Gruppen
  - In besonderem Sichtkontakt zu anderen Papageien
  - Ein Spiegel kann den Artgenossen durchaus ersetzen

- 3.028 Die meisten Vögel können fliegen, nennen Sie zwei Arten, die nicht fliegen können.
- Albatros, Möwe
  - Baumläufer, Laufhühnchen
  - Pinguin, Strauß
- 3.029 Was haben Vögel mit anderen Wirbeltieren gemeinsam?
- Sie säugen ihre Jungen
  - Die Wirbelsäule und 2 Paare Gliedmaßen
  - Sie halten einen Winterschlaf
- 3.030 Vögel halten wie die Säugetiere ihre Körpertemperatur auf gleichem Niveau. Wie nennt man solche Tiere?
- Gleichwarme Lebewesen
  - Isothermen
  - Temperierte Lebewesen
- 3.031 Wie hoch ist die Körpertemperatur von Vögeln?
- ca. 36° C
  - ca. 38° C
  - ca. 42° C und mehr
- 3.032 Vögel verbrauchen sehr viel Energie (Fliegen, Körpertemperatur). Was müssen sie tun, um den hohen Energiebedarf zu decken?
- Sie bevorzugen alkoholische Sämereien
  - Sie müssen den Grundumsatz des Körpers erhöhen, d.h. sie nehmen größere Mengen Nahrung auf, als in der Größe vergleichbare Säugetiere
  - Sie bewegen sich langsamer als gleich große Tiere
- 3.033 Was ist allen Vogelarten gemeinsam?
- Sie besitzen Federn und legen Eier
  - Sie sind alle gute Sänger
  - Sie brüten überwiegend in Höhlen
- 3.034 Welche Bedeutung haben die Federn?
- Sie verleihen dem Vogel die Eleganz
  - Nach der Mauser dienen sie als Unterlage ihrer Lagerstätte
  - Sie ermöglichen das Fliegen und verhindern den Verlust von Körperwärme. Sie haben Signalwirkung
- 3.035 Warum legen Vogelweibchen die Eier nacheinander und nicht gleichzeitig ab?
- So können sie in mehrere Nester Eier legen
  - So werden sie beim Fliegen immer nur durch ein Ei belastet
  - Das Nest darf nur langsam belastet werden
- 3.036 Wo findet die Entwicklung des Embryos bei Vögeln statt?
- Im Gegensatz zu Säugetieren außerhalb des mütterlichen Leibes
  - Wie bei Säugetieren im Mutterleib
  - im Brutapparat
- 3.037 Wo sind die Muskeln „befestigt“?
- An den Federn
  - Am Skelett
  - Am Schnabel

- 3.038 Welchen besonderen Bau weisen die meisten Vogelknochen auf?
- Sie sind biegsamer als die Knochen anderer Tiere
  - Sie sind etwa gleich groß und haben ähnliche Form
  - Sie sind teilweise luftgefüllt und enthalten kein Knochenmark
- 3.039 Welchen Gliedmaßen entsprechen die Flügel der Vögel beim Menschen?
- Den Armen
  - Es gibt keine entsprechenden Gliedmaßen beim Menschen, er kann ja nicht fliegen
  - Den Rippen
- 3.040 Wo sitzen die für das Fliegen wichtigen Flügelfeldern?
- Am Unterarm und an der Hand
  - Auf dem Rücken
  - An den Beinen
- 3.041 Welche Muskeln sind für die Bewegung der Flügel verantwortlich?
- Die Halsmuskeln
  - Die Rumpfmuskeln
  - Die Brustmuskeln
- 3.042 Wer umschließt die inneren Organe?
- Ein Hornpanzer
  - Die im Rumpfbereich verwachsenen Wirbel, das Brustbein und die Rippen
  - Die Eierstöcke
- 3.043 Mit welchem Organ nehmen Vögel ihre Nahrung auf?
- Mit den „Zähnen“
  - Mit dem Schnabel
  - mit den Füßen
- 3.044 Warum ist ein Vogelschnabel viel leichter als ein Säugerkiefer?
- Weil er aus Horn besteht und zahnlos ist
  - Weil die Zähne hohl sind
  - Weil er aus nur einem Knochen besteht
- 3.045 Welcher Teil des Schnabels ist bei Vögeln beweglich?
- Die Schnabelspitze
  - Die Schnabelwurzel
  - Der Unterschnabel, der Oberschnabel bis auf Papageien nur bedingt
- 3.046 Welcher Unterschied besteht in der Beweglichkeit des Schnabels zwischen Papageien und anderen Vögeln?
- Papageien haben auch einen frei beweglichen Oberschnabel
  - Papageien können ihren Unterkiefer aushängen
  - Bei hartschaligen Samen dient er als Meißel
- 3.047 Welche Form hat der Insektenfresser-Schnabel?
- Löffelartig breit
  - Kegelförmig dick
  - Schmal, pinzettenartig

- 3.048 Auf was lässt die Schnabelform schließen?
- Auf das Alter der Tiere
  - Auf das Nahrungsspektrum bzw. den Beutefang
  - auf den Gesundheitszustand
- 3.049 Wie wird der Schnabel eingesetzt? Nennen Sie die treffenden Möglichkeiten
- Zur Nahrungsaufnahme, Nestbau Gefiederpflege,
  - Lautäußerung, Verständigung,
  - Mimik, zur Begrüßung,
- 3.050 Wie nennt man die Ausstülpungen der Lungen bei Vögeln?
- Lungentrompeten
  - Luftsäcke
  - Lungenflügel
- 3.051 Welche Bedeutung haben Luftsäcke?
- sie setzen das spezifische Gewicht herab
  - Sie erhöhen das Gewicht für eine punktgenaue Landung
  - Sie sind Speicherorgane für Nahrung in Notzeiten
- 3.052 Welche Besonderheiten ergeben sich aus dem Luftsacksystem der Vögel?
- Alle Gifte in der Luft werden zweimal aufgenommen; Es ist anfällig gegen Erkrankungen z.B. Schimmelpilze
  - Vögel mit großen Luftsäcken können nicht mehr fliegen
  - Bei alten Vögeln werden die Luftsäcke spröde und undicht
- 3.053 Welche Form haben fliegende Vögel?
- Kugelform
  - Stromlinienform
  - Schlangenlinienform
- 3.054 Welchen Vorteil hat die Stromlinienform für den Vogel?
- Sie bietet der Luft wenig Widerstand
  - Sie erleichtert das Erkennen der Partner
  - Dadurch können Vögel besser unter Wasser schwimmen
- 3.055 Wo erzeugt der Vogel seine Laute, seinen Gesang?
- Im Schnabel
  - Im unteren Kehlkopf, der Syrinx
  - In den Luftsäcken
- 3.056 Welche Bedeutung hat die Lauterzeugung, der Gesang?
- Er dient der Verständigen innerhalb der Art zwischen den Partnern, und der Revierabgrenzung
  - Vögel wollen hiermit den Menschen unterhalten
  - Er hat keine Bedeutung, da es sich hauptsächlich um die Atemgeräusche handelt
- 3.057 Welche Aufgaben erfüllt das Gefieder?
- Wärmeisolation - Flugfähigkeit - Träger der Farben und Zeichnungsmuster
  - Abschreckung durch Warnfarben
  - Nur dem Schmuck

- 3.058 Welche Gefiedertypen unterscheiden wir bei Vögeln?
- Schaufgefieder und Balzgefieder
  - Schlafgefieder und Fluggefieder
  - Kleingefieder und Großgefieder
- 3.059 Welche Federtypen können wir unterscheiden?
- Grannenfedern, Schmuckfedern
  - Daunen, Konturfedern
  - Harte Federn, Weiche Federn
- 3.060 Welche Bedeutung haben die Dunen?
- Sie haben keine spezielle Bedeutung
  - Sie liegen als wärmeisolierende Schicht unter den Deckfedern
  - Sie tragen die Konturfedern
- 3.061 Wie nennt man die Federn, die die arteigene Figur prägen?
- Texturfedern
  - Leitfedern
  - Konturfedern
- 3.062 Welche Federn werden als Großgefieder bezeichnet?
- Die Federn oberhalb der Beine
  - Die Federn der Flügel und des Schwanzes
  - Die Federn um die Augen
- 3.063 Wie ist die Vogelfeder aufgebaut?
- Spule, Faden
  - Mittelknochen, Sehne
  - Federkiel, Federfahne
- 3.064 Welche Bedeutung haben die Haken- und Bogenstrahlen?
- Haken- und Bogenstrahlen bilden eine Art Klettverschluss, der die Feder zusammenhält
  - Bogenstrahlen lassen das Gefieder leuchten, Hakenstrahlen halten die Farbpigmente
  - Hakenstrahlen dienen zum Beutefang, Bogenstrahlen unterstützen hierbei
- 3.065 Welche Bedeutung haben die Schwanzfedern?
- Ohne sie kann der Vogel nicht fliegen
  - Sie sind Steuerfedern
  - Sie dienen der Fortpflanzung
- 3.066 Wie heißt der Fachausdruck für Federwechsel?
- Befiederung
  - Federwurf
  - Mauser
- 3.067 Was löst die Mauser aus?
- Hormone
  - Die Brutzeit
  - Der Vogelzug

- 3.068 Wie oft mausern die meisten Kleinvögel jährlich?
- einmal
  - zweimal
  - monatlich
- 3.069 Wann werden die Farbkomponenten, die die arteigene Färbung ausmachen, in die Feder eingelagert?
- Nur während des Wachstums der Feder
  - nach der Mauser werden sie von außen angelegt
  - permanent
- 3.070 Wie nennt man die unterschiedliche Färbung der Geschlechter?
- Ritual
  - Geschlechtsdimorphismus
  - Prachtkleid
- 3.071 Viele Vogelarten tragen nach der Mauser im Frühjahr ein unterschiedlich gefärbtes Gefieder. Wie nennen wir dieses?
- Ruhekleid
  - Sommerkleid
  - Brutkleid (Prachtkleid)
- 3.072 Wie nennt man das Gefieder, dessen Ausfärbung meist zwischen dem Jugendkleid und dem Alterskleid steht?
- Juvenilgefieder
  - Nestgefieder
  - Immatgefieder
- 3.073 Woran kann man bei vielen Vogelarten Jung- von Alttieren unterscheiden?
- an der Beinfarbe
  - am Gefieder
  - am Größenunterschied beim Schnabel
- 3.074 Vögel nehmen mit 5 Sinnen ihre Umwelt wahr. Welcher gehört nicht hierher?
- Geschmackssinn
  - Uhrsinn,
  - Geruchssinn und Tastsinn
- 3.075 Für die Nahrungssuche besitzen zwei Sinne besondere Bedeutung. Welche?
- Gehörsinn, Gesichtssinn
  - Gesichtssinn und Tastsinn
  - Geruchssinn, Uhrsinn
- 3.076 Der Tastsinn ist für die Futterwahl besonders wichtig. Was wird ertastet?
- Größe, Form und Struktur der Nahrung
  - Der Sitz der Nahrung
  - Die Inhaltsstoffe der Nahrung (Futterwert)
- 3.077 Wo trifft man Vögel an?
- In allen Kontinenten und unterschiedlichsten Biotopen von Meereshöhe bis ins Hochgebirge
  - Nur in pflanzenbewachsenen Regionen
  - Immer nur nahe der Wasserstellen

- 3.078 Wie nennt man die Vogelarten, die die kältere Jahreszeit in klimatisch günstigeren Regionen verbringen?
- Winterflüchter
  - Zugvogel
  - Sonnenhungrige
- 3.079 Wie kommt z.B. der Hänfling zu seinem prächtigen Brutkleid, ohne eine zweite Mauser kurz vor Brutbeginn zu machen?
- Durch eine Frühjahrsmauser
  - Durch eine kleine Mausern an nur wenigen Körperstellen (dort wo die prächtige gefärbten Federn sitzen)
  - Durch Gefiederabrieb
- 3.080 Wo trifft man Vögel an?
- In allen Kontinenten und unterschiedlichsten Biotopen von Meereshöhe bis ins Hochgebirge
  - Nur in pflanzenbewachsenen Regionen
  - Immer nur nahe der Wasserstellen





## E 4 Fragen und Antworten

- 4.001 Wie werden die Vögel nach der Art ihrer Ernährung eingeteilt?
- Körnerfresser - Würmerfresser
  - Obstfresser - Beerenfresser
  - Animalisch Ernährende -vegetarisch Ernährende - omnivor Ernährende
- 4.002 Welche Vogelarten bezeichnet man als Weichfresser?
- Arten, die weiche Körner bevorzugen
  - Arten, die sich überwiegend oder ausschließlich von Insekten ernähren
  - Arten, die nur Obst fressen
- 4.003 Welche Gruppe der Papageien bezeichnet man auch als Pinselzungenpapageien?
- Die Loris
  - Die Farbensittiche
  - Sperlingspapageien
- 4.004 In welche drei gängige große Kategorien teilt man die exotischen Stubenvögel nach ihrer überwiegenden Ernährung ein?
- Körnerfresser, Weichfresser, Nektarfresser
  - Aasfresser, Fischfresser, Eierfresser
  - Fruchtfresser, Fleischfresser, Blattfresser
- 4.005 Welche Prachtfinken weichen von den übrigen in der Ernährung wesentlich ab?
- Zebrafinken, Gouldamadinen, Schmetterlingsfinken
  - Nonnenarten, Amaranten, Grasamadinen
  - Ameisenpicker, Schwärzlinge, Heuschreckenastrilde
- 4.006 Entsprechend der Nahrungsaufnahme werden die Tauben in zwei große Gruppen unterteilt. In welche?
- Körnerfressende Tauben und Fruchttauben
  - Fliegende (z. B. Brieftaube) und Laufende Tauben (z. B. Wandertaube)
  - Sperbertauben und Zebratauben
- 4.007 Wie ernähren Tauben ihre Jungen in den ersten Lebenstagen?
- Mit Würmern
  - Mit einem Sekret aus dem Kropf, das als „Kropfmilch“ bekannt ist
  - Mit Körnern
- 4.008 Welche Sämereien bevorzugt der Kreuzschnabel als Nahrung?
- Samen von Koniferen wie Fichten und Kiefern
  - Grassämereien
  - Samen aus Disteln
- 4.009 Welche Zusatzfuttermittel gibt man Vögeln?
- Kleingeschnittenes Grünzeug, halbreife Samenstände (abgestreift) von Wildpflanzen, Obst Gemüse, Früchte, alles in klein geschnittener Form, fertiges Aufzuchtfutter
  - Essensabfälle aller Art
  - Milch, Kleie, Mehl, Kartoffeln usw.

- 4.010 Wie ist die Vitamin- und Mineralstoffversorgung zu gestalten?
- zusätzliche Vitamingaben möglichst übers Weichfutter oder über Obst gestreut
  - Vögel benötigen keine zusätzlichen Vitamin- und Mineralstoffe
  - Einmal im Monat in hoher Dosierung ins Trinkwasser verabreichen
- 4.011 Welche Bedeutung hat Wasser für die Vögel?
- Trink- und Badewasser (täglich erneuert) ist Lebensnotwendig
  - Vögel können Wochenlang ohne Wasser auskommen
  - Keine hohe Bedeutung
- 4.012 Wie ist die Versorgung mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen zu sichern?
- Vögel benötigen keine zusätzlichen Vitamin- und Mineralstoffe
  - Eine Zusatzversorgung mit diesen lebenswichtigen Stoffen ist zu gewährleisten. Zur Unterstützung der Mauser, bei Krankheitsanzeichen und bei erhöhten Umweltbelastungen (Winter) sind kombinierte oder speziell abgestimmte Präparate über das Futter zu verabreichen
  - Einmal im Monat in hoher Dosierung ins Trinkwasser verabreichen
- 4.013 Welche Besonderheit gilt es bei der Verdauung für Körnerfresser zu beachten und wie wirkt sich das auf die Versorgung der Tiere aus?
- Zum Körnerfutter benötigen sie feste Mineralien in Form von Sand, Muschelgrit, kleine Steinchen
  - Die Verdauung ist der der Weichfresser gleich
  - Die Zerkleinerung der Nahrung geschieht mittels kleiner Steinchen
- 4.014 Was benötigen die Eltern an Futter zur Jungenaufzucht?
- Eifutter bei der Jungenaufzucht, Weichfutter: Nektar für Loris, Äpfel, Birnen, Trauben, Feigen, usw.
  - Nichts Besonderes, es ist alles im Grundfutter (Körnermischfutter) reichlich für die Jungenaufzucht vorhanden
  - Nicht zuviel des Guten, denn sonst brüten die Eltern zu zeitig (so genannte Schachtelbrut)
- 4.015 Wie lagert man den Futtermvorrat?
- trocken und gut belüftet
  - Egal, die Hauptsache der Einkaufspreis stimmt
  - Im Kühlschrank natürlich
- 4.016 Was ist bei ordentlicher Vogelpflege täglich zu beachten?
- Feder rupfen, um dichte Befiederung zu erreichen
  - Um die Vögel zahm zu bekommen, täglich in die Hand nehmen
  - Genügend Futter und Wasser, Gesundheitskontrolle
- 4.017 Welche Fütterungsintervalle sind vor allem bei Weichfutter, das mit Fleisch vermischt ist, zu beachten?
- Zweimal täglich frisch
  - Alle zwei Tage
  - Egal, denn Weichfresser ernähren sich auch in der Natur von verwesendem Fleisch
- 4.018 Wie häufig sollte das Trinkwasser bei Käfighaltung gewechselt werden?
- täglich
  - nur wenn der Wassernapf leer ist
  - wöchentlich

- 4.019 In der Voliere ist im Boden eine Öffnung festzustellen, die größer als ein Mausloch ist, wie ist zu reagieren?
- Kein Problem, Vögel entfliegen nicht durch den Boden
  - Es wird ein großer Nager sein, der empfindliche Schäden anrichtet
  - Keine Sorge, denn alle Tiere müssen sich auch an unangenehme Vertreter anpassen
- 4.020 Was versteht man unter dem Begriff *nectarivor*?
- nektarverzehrend
  - allesfressend
  - körnerfressend
- 4.021 Was versteht man unter dem Begriff *omnivor*?
- nektarverzehrend
  - allesfressend
  - körnerfressend
- 4.022 Was versteht man unter dem Begriff *granivor*?
- nektarverzehrend
  - allesfressend
  - körnerfressend
- 4.023 Was versteht man unter dem Begriff *herbivor*?
- nektarverzehrend
  - allesfressend
  - blattfressend
- 4.024 Kann eine falsche Ernährung zur Schädigung des Organismus führen?
- eindeutig ja, z.B. Leberschädigung durch zuviel Fettanteil im Futter, Hypovitaminose, Mineralstoffmangel etc.
  - nein, denn im Darm wird alles gleich verdaut
  - ja, aber nur, wenn das Futter verdorben war
- 4.025 Nennen Sie die wesentlichen Grundbestandteile von fertigen Großsittich-, bzw. Papageienfuttermischungen
- Hirse in diversen Sorten, Glanz, Kardi, Hafer u. a. Getreidearten, Sonnenblumenkerne, Hanf, Milo, Dari, getrocknete Beeren
  - Diverse Hirsesorten, Glanz, Silberhirse, Kolbenhirse
  - Insekten, Früchte aller Art, Nektarersatz, Insektenweichfutter
- 4.026 Nennen Sie die wesentlichen Bestandteile für ein ausgewogenes Grundfutter für Gimpelartige Finkenvögel
- Diverse Hirsesorten, Glanz, Kardi, Hafer, Getreidearten, Sonnenblumenkerne, Hanf, Milo, Dari, getrocknete Beeren
  - Diverses Körnergemisch, Glanz, Perilla, Kolbenhirse, Kiefern, Fichten, Hanf, Lein, Distel, Sonnenblumen, Buchweizen, geschälter Hafer, Wildsämereien, Beeren, süße Äpfel, Kolbenhirse
  - Insekten, Früchte aller Art, Nektarersatz, Insektenweichfutter

- 4.027 Nennen Sie die wesentlichen Bestandteile für ein ausgewogenes Grundfutter für Zeisigartige
- Diverse Hirsesorten, Glanz, Kardi, Hafer, Getreidearten, Sonnenblumenkerne, Hanf, Milo, Dari, getrocknete Beeren
  - Diverse Koniferensamen, Grassamen, Mohn, Kolbenhirse, halbreife Gräser, Löwenzahn, Mehlkäferlarven, Blattläuse
  - Insekten, Früchte aller Art, Nektarersatz, Insektenweichfutter
- 4.028 Nennen Sie die wesentlichen Bestandteile für ein ausgewogenes Grundfutter für Girlitzartige Finkenvögel
- Diverse Hirsesorten, Glanz, Kardi, Hafer, Getreidearten, Sonnenblumenkerne, Hanf, Milo, Dari, getrocknete Beeren
  - Diverse Hirsesorten, Rübsen, Glanz, Japan- und Mannahirse, Grassamen, Mohn, Sesam, Wildsämereien, Kolbenhirse, Löwenzahn, Beifuß, Vogelmiere, Mangold, Chicorée, Kopfsalat, Gurke, (gequollen: Kardi, Zichorie, Rübsen)
  - Insekten, Früchte aller Art, Nektarersatz, Insektenweichfutter
- 4.029 Nennen Sie die wesentlichen Bestandteile für ein ausgewogenes Grundfutter für dickschnäblige Prachtfinken
- Diverse Hirsesorten, Glanz, Kardi, Hafer, Getreidearten, Sonnenblumenkerne, Hanf, Milo, Dari, getrocknete Beeren
  - Diverse Hirsesorten, Glanz, Silber-, La-Plata-, Gold- + Bluthirse Kolbenhirse
  - Insekten, Früchte aller Art, Nektarersatz, Insektenweichfutter
- 4.030 Nennen Sie die wesentlichen Bestandteile für ein ausgewogenes Grundfutter für feinschnäblige Prachtfinken
- Diverse Hirsesorten, Glanz, Kardi, Hafer, Getreidearten, Sonnenblumenkerne, Hanf, Milo, Dari, getrocknete Beeren
  - Diverse kleine Hirsesorten, Mohair-, Senegal-, Manna- + Japanhirse, Kolbenhirse
  - Insekten, Früchte aller Art, Nektarersatz, Insektenweichfutter
- 4.031 Nennen Sie die wesentlichen Bestandteile eines ausgewogenen Grundfutters für Fruchtfresser
- Diverse Hirsesorten, Glanz, Kardi, Hafer, Getreidearten, Sonnenblumenkerne, Hanf, Milo, Dari, getrocknete Beeren
  - Diverse Hirsesorten, Glanz, Silberhirse, Kolbenhirse
  - Insekten, Früchte aller Art, Nektarersatz, Insektenweichfutter
- 4.032 Welches Zusatzfuttermittel ist besonders für Körnerfresser unentbehrlich?
- Salat
  - Mehlwürmer
  - Steinchen und Muschelgrit
- 4.033 Was ist animalische Ernährung?
- Fleisch-, Fischnahrung, Insekten (tierische Nahrung)
  - Blatt-Frucht-Nektar-Körnernahrung (pflanzliche Nahrung)
  - Diverse Hirsesorten, Glanz, Silberhirse, Kolbenhirse
- 4.034 Was ist vegetarische Nahrung?
- Blatt-Frucht-Nektar-Körnernahrung (pflanzliche Nahrung)
  - Fleisch-, Fischnahrung, Insekten (tierische Nahrung)
  - Diverse Hirsesorten, Glanz, Silberhirse, Kolbenhirse

- 4.035 Was sind Nahrungsspezialisten?
- Vögel, die auf spezielles, meist teures Futter, umgewöhnt wurden
  - Tiere, die nur spezielle Nahrung aufnehmen oder verwerten können.
  - Diese Bezeichnung ist eine Erfindung und zum Vogel unzutreffend
- 4.036 Was versteht man unter Grundfutter?
- Grundfutter gleich Basisfutter
  - Grundfutter wird nur auf dem Boden (Grund) gefüttert
  - Es kommt aus einem Satzspiel „es gibt keinen Grund dafür“
- 4.037 Was ist für die Zusammenstellung eines Grundfutters wesentlich?
- als Hauptfutter muss es in seiner Zusammensetzung auf die Bedürfnisse der einzelnen Vogelarten eingehen
  - Es muss kostengünstig sein, da man hiervon sehr viel braucht
  - Es muss leicht zu verarbeiten sein
- 4.038 Was versteht man unter Ergänzungsfutter?
- So genannte Leckereien, die allerdings grundsätzlich nicht erforderlich sind
  - Die Futtermenge erhöhen
  - Zusätzlich zum Grundfutter gereichtes Futter je nach Bedarf z.B. beim Brutverhalten oder Jungenaufzucht.
- 4.039 Woran erkenne ich die unterschiedlichen Ernährungstypen bei Vögeln?
- An der Schnabelform.
  - An den Augen
  - An der Gefiederstruktur
- 4.040 Was ist bei Körnerfutter zu beachten?
- Der Geruch muss frisch sein
  - Die richtige Mischung und sauberes Futter
  - Die Körner sollen zu mindestens 80 % nach dem Wässern gut keimen
- 4.041 Warum sind Grundfutter so genau auf einzelne Vogelgruppen abgestimmt?
- Im Laufe der Evolution hat sich das Verdauungssystem an die Nahrungsmöglichkeiten angepasst
  - Grob fremdartige Futtermittel sind schlecht verwertbar und belasten den Verdauungstrakt
  - Weil die Zoohändler ihre Vorräte verkaufen wollen
- 4.042 Was für eine Gefahr besteht bei Erdnüssen in der Schale?
- Sie enthalten Gifte
  - Sie enthalten Pilzsporen
  - Sie enthalten Vergärungsstoffe
- 4.043 Wie wird Keimfutter hergestellt?
- Sämereien höchstens 6 Stunden unter Wasser einweichen und keimen lassen
  - Sämereien bis zum Ausbrechen der Keime unter Wasser lassen
  - Sämereien ins Erdreich legen und nach dem Keimen wieder aufsammeln

- 4.044 Warum dürfen nektarfressende Papageien nicht auf Körnerfutter umgestellt werden?
- Alle Nektarfresser können umgestellt werden, denn der Verdauungstrakt gleicht sich an (wie in der Evolution üblich)
  - Dazu gibt es keine beweisbaren Gründe
  - Das Verdauungssystem ist nicht auf Körner eingestellt. Die Nahrungsaufnahme ist problematisch. Das Immunsystem ist anders eingestellt
- 4.045 Was versteht man unter einem „Weichfresser“?
- Man kann sie auch alles Allesfresser bezeichnen
  - Vögel, die überwiegend Insekten aufnehmen.
  - Das gesamte Futter muss aufgeweicht werden
- 4.046 Was versteht man unter einem Gemischtköstler?
- Vögel, die sowohl Körnerfutter als auch Weichfutter aufnehmen
  - Man kann sie auch alles Allesfresser bezeichnen
  - Das gesamte Futter muss gemischt werden
- 4.047 Was versteht man unter Mischfutter?
- Mischfutter besteht aus verschiedenen Saaten für vorbestimmte Vogelarten
  - Alle Futterstoffe welche verabreicht werden sind vermischt
  - Vermischtes Futter sollte man nicht verabreichen, da die Hälfte nicht gefressen wird
- 4.048 Warum sollte bei Karottenfütterung Speiseöl beigemischt werden?
- Damit die Karotten besser in der Speiseröhre herabrutschen
  - Zum Auflösen vom Provitamin A.
  - Eigentlich ist es nicht nötig
- 4.049 Was sind essentielle Nahrungsstoffe?
- Lebensnotwendige Stoffe, wie Spurenelemente, Vitamine, eine Anzahl Aminosäuren
  - Das Grundfutter wird mit Essenzen angereichert
  - Verdorbene Nahrungsstoffe
- 4.050 Warum muss bei den meisten Vögeln täglich frisches Trinkwasser gegeben werden?
- Abgestandenes Wasser trinken die Vögel nicht mehr
  - An einem Tag ist das gesamte Wasser verdunstet
  - Hygiene, Pilzgefahr
- 4.051 Was muss bei der Lagerung von Körnerfutter beachtet werden?
- Möglichst in Plastiktonnen luftdicht verschließen, damit kein Ungeziefer an das Futter kommt
  - Trockene Lagerung, gut belüftet, damit keine Futtermilben vorhanden sind
  - Es soll dunkel und kalt (Tiefkühlschrank) gelagert werden
- 4.052 Was versteht man unter Futtertiere?
- Z.B. Mehlwürmer, Maden, Mücken, Mäuse, je nach Vogelart verschieden
  - Die Eltern bei der Fütterung von Jungvögel
  - Tiere, die Futter aufnehmen
- 4.053 Welche Stoffe benötigen Vögel während der Mauser?
- Vitamine, Eiweiß, Mineralstoffe und Spurenelemente
  - Die Mauser ist für einen Vogel nichts Besonderes
  - Wer zu üppig füttert, versorgt seine Vögel falsch - man kann sie auch zu Tode füttern

- 4.054 Wie werden Ergänzungsfutterstoffe wie Vitamine am sinnvollsten verabreicht?
- Wasser, weil die Dosierung auf einen Liter so am einfachsten ist
  - über spezielle Futtermittel
  - auf den Vogel sprühen, denn beim regelmäßigen Gefiederputzen nimmt sie am besten auf
- 4.055 Wieso ist die Vitamingabe übers Trinkwasser weniger sinnvoll?
- Da sie durch helles Licht und Wasserverdünnung nach sehr kurzer Zeit ihre Wertigkeit verlieren
  - Weil kaum ein Vogel beim Aufnehmen vom Trinkwasser beobachtet werden kann
  - Weil man die Vitamine im Trinkwasser nicht erkennen kann
- 4.056 Wer nimmt kleine Steinchen und Kiesel auf?
- Alle Vogelarten
  - Die Körnerfresser
  - Die Weichfresser
- 4.057 Warum müssen Körnerfresser kleine Steinchen aufnehmen?
- Weil ihnen das besonders schmeckt
  - Dies ist noch nicht geprüft worden
  - Sie sorgen für das Zermahlen der Körner
- 4.058 Wie hoch schätzen Sie die Wasseraufnahme von Körnerfressern bei hohen Außentemperaturen, z. B. 30° C?
- etwa doppelt soviel
  - gleichviel
  - etwa siebenmal soviel
- 4.059 Was bestimmt die Wertigkeit von Körner-Futtermitteln?
- Gute Keimfähigkeit
  - Leuchtende Farbe
  - Bitterer Geschmack
- 4.060 Ist Wertigkeit und Verdaubarkeit des Futters dasselbe?
- Ja
  - Nein
  - Kein Unterschied
- 4.061 Was gehört zur Qualität von Körner-Futtermitteln dazu?
- Gute Keimfähigkeit
  - Leuchtende Farbe
  - Bitterer Geschmack
- 4.062 Wie kann ich Qualität von Körner-Futtermitteln bestimmen?
- Gutes Körnerfutter ist keimfähig
  - Möglichst Preiswert
  - Ist nebensächlich, die Vögel verdauen alles ohne Probleme
- 4.063 Warum ist gute Fütterung wichtig?
- Sie ist die Grundlage für eine leistungs- und tierartgerechte Versorgung
  - Um große Vögel zu erhalten
  - Um die Vögel zahm zu bekommen

- 4.064 Was hängt von der Fütterung ab?
- Ausreichende Vertrautheit zum Halter und Pfleger
  - Vitalität
  - Eine hohe Mutationsrate
- 4.065 Sie haben noch etwas an Vitaminen von Ihrem Kleinkind übrig. Können Sie diese bedenkenlos an Ihre Vögel verfüttern?
- Nein
  - Ja
  - Es darf nicht verdorben sein
- 4.066 Woran erkennen Sie, ob eine Vitaminmischung für die Vogelhaltung geeignet ist?
- Es sind Vögel auf der Verpackung abgebildet
  - Der Beipackzettel weist darauf hin, dass sie für alle Tiere, also auch für Vögel, brauchbar ist
  - die Zusammensetzung weist eindeutig auf die Zielgruppe Vögel hin
- 4.067 Animalisch sich ernährende Vögel haben...
- ein höheres Kotaufkommen
  - meist „Mundgeruch“
  - einen kürzeren Verdauungstrakt
- 4.068 Auf welche Nahrung lässt die Schnabelform des Kernbeißers schließen?
- Nüsse und Beeren
  - Größere Kerbtiere
  - Große Kerne und Sämereien, für deren Öffnen man große Kraft benötigt
- 4.069 Was versteht man unter „Keimfutter“?
- Es ist keimfrei (steril) hergestellt
  - Es ist noch keimfähig
  - Es hat den Prozess des Quellens hinter sich und beginnt nun zu keimen
- 4.070 Woran erkennt man beim Kreuzschnabel, dass er ein Nahrungsspezialist ist?
- an der roten Gefiederfarbe, die nur bei passender Nahrung ausgebildet werden kann
  - an der gebogenen Form des Schnabels
  - an seinem Verhalten
- 4.071 Mit welchen Pflanzenteilen kann eine Rotfärbung bei vielen Finkenarten wiedererlangt werden?
- Rote Tomaten
  - Rote Beete
  - Ligusterbeeren
- 4.072 Welche Bestandteile des Futters sind während der Mauser unbedingt erforderlich?
- Eiweiße, die reichlich an schwefelhaltigen Aminosäuren sind
  - Hirse
  - Federmehl
- 4.073 Zu welcher Jahreszeit nehmen Finkenvögel bevorzugt Insekten auf?
- Sommer
  - Frühling und teilweise Herbst
  - Winter



## E 5 Fragen und Antworten

- 5.001 Wie kann man Krankheiten vorbeugen?
- Gar nicht, wenn sie ausbrechen, ist noch genügend Zeit zum Handeln
  - Indem man nur gesunde Tiere erwirbt
  - Hygiene; ausgewogen Ernährung, Krankheitsverdächtige Vögel isolieren.
- 5.002 Wie ist Legenot zu behandeln?
- lauwarmes Olivenöl mit einer Pipette in die Kloake tröpfeln, Warmhalten im Krankenkäfig,
  - Der Vogel hilft sich selber
  - Mit kaltem Wasser schocken
- 5.003 Was sind Zoonosen?
- Krankheiten, die nur in Zoos auftreten
  - Krankheiten, die durch Zoos verbreitet werden
  - Zoonosen sind Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übertragbar sind
- 5.004 Welche Krankheiten gehören zu den Zoonosen?
- Chlamydiose, Salmonellose, Tuberkulose
  - Schnupfen, Heiserkeit, Wurmbefall
  - Legenot, Durchfall, Mauser
- 5.005 Wann tritt Legenot am häufigsten auf?
- Bei geschlechtsreif werdenden Vögeln und plötzlichen Kälteeinbrüchen
  - nach schweren Mauserschüben
  - wenn außerhalb der Brutzeit Eier gelegt werden
- 5.006 Welche Erkrankung der Luftwege kommt bei Vögeln relativ häufig vor?
- Schnupfen
  - Aspergillose
  - Heiserkeit
- 5.007 Woran kann ich erkrankte Tiere erkennen?
- Müdigkeit, gesträubtes Gefieder, keine Nahrungsaufnahme, Durchfall, Atembeschwerden, apathisches Verhalten
  - erhöhte Körpertemperatur
  - gar nicht
- 5.008 Was ist Aspergillose?
- Erkrankung der Atmungsorgane durch Schimmelpilze
  - Diese Krankheitsbezeichnung trifft für die Vögel nicht zu
  - Verdickungen an den Füßen
- 5.009 Wie kann man Endoparasiten nachweisen?
- nur an toten Tieren
  - durch Kotuntersuchungen
  - an der Befiederung
- 5.010 Welcher Endoparasitenbefall ist bei Finkenvögeln sehr häufig?
- Mauser
  - Kokzidiose
  - Drüsenerweiterung

- 5.011 Mit welcher Krankheit ist bei Papageienarten am häufigsten zu rechnen, wenn sie in nicht überdachten Freivolieren leben?
- Wurmbefall
  - Schnupfen
  - Mauser
- 5.012 Was ist die beste Methode gegen Krankheiten?
- Möglichst viele Medikamente verabreichen
  - durch gute Haltebedingungen vorbeugen
  - Einzelhaltung der Vögel
- 5.013 Wieso muss ein kranker Vogel so schnell behandelt werden?
- durch die hohe Körpertemperatur des Vogels ist jeder Krankheitsverlauf wesentlich schneller als bei Säugetieren
  - Nur bei den Vögeln, die viel Geld kosten
  - Damit er andere nicht ansteckt
- 5.014 Nennen Sie „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ für erkrankte Vögel!
- Temperatur messen, kalte Kompressen
  - Einzel setzen, Kamillentee geben, Tierarzt aufsuchen
  - Mullkomresse und Heftpflaster
- 5.015 Der Kot eines Vogels riecht wesentlich strenger und hat eine flüssigere Konsistenz als üblich. Worauf schließen Sie?
- Der Käfig/die Voliere wurde länger nicht gereinigt
  - Der Vogel hat etwas Scharfes gegessen
  - eine Erkrankung des Darmtraktes ist anzunehmen
- 5.016 Was tun Sie bei einem offensichtlich darmerkrankten Vogel?
- Haferschleim hilft auf alle Fälle
  - zuerst den Wasserverlust durch geeignete Maßnahmen stoppen und unverzüglich einen Fachtierarzt aufsuchen
  - nach Verabreichung der bekannten Hausmittel beobachten Sie den Vogel besonders gut und lange
- 5.017 Ein Vogel der Papageiengruppe würgt ständig sein Futter wieder hoch. Wofür ist dies ein Zeichen?
- der Kropf ist überfüllt
  - ihm ist übel
  - Falls er nicht in Brutstimmung ist, dürfte eine Entzündung des Kropfes, bzw. der Schleimhaut vorliegen, die zu behandeln ist
- 5.018 Wogegen werden Tauben sinnvollerweise geimpft?
- Zecken
  - Milben
  - Pocken
- 5.019 Wogegen werden Finkenvögel sinnvollerweise geimpft?
- Milben
  - Ornithose
  - Pocken

- 5.020 Wogegen werden Hühnerartige sinnvollerweise geimpft?
- Newcastle-Krankheit
  - Zecken
  - Wurmbefall
- 5.021 Wogegen werden Papageienartige sinnvollerweise geimpft?
- Zecken
  - gar nicht
  - Wurmbefall
- 5.022 Wie äußert sich ein Befall von Kokzidien?
- Unruhiges Verhalten
  - Durch ständiges Kopfdrehen
  - aufgetriebener Hinterleib, wässriger Kot
- 5.023 Welche sinnvolle Vorbeugemaßnahme gibt es gegen Kokzidien?
- Sie fragen den Apotheker
  - ein Tee-Aufguss von Weidenrinde
  - den Vögeln keinen Bodenkontakt ermöglichen
- 5.024 Sie hören, speziell nachts, ein pfeifendes Geräusch beim Atmen Ihres Vogels.
- Er ist tagsüber zu schnell geflogen
  - er singt im Schlaf
  - Verdacht auf Schimmelpilze der Atemwege
- 5.025 Was ist die häufigste Ursache für überdurchschnittliches Hornwachstum beim Vogel?
- Zuwenig Bewegung
  - zu hoher Vitamin-A-Anteil im Futter
  - Sehr hohes Alter
- 5.026 Wie kommt es zu Mauserstörungen?
- Schlechtes Futter, Unruhige Umgebung
  - Gegenseitiges Rupfen
  - Anhaltender Regen
- 5.027 Welche Zusammenhänge gibt es zwischen Fehlernährung und Krankheitsanfälligkeit?
- keine
  - Die Verdauungsorgane passen sich „verkehrt“ an
  - Fehlernährung schwächt die gesamte Konstitution des Vogels, Krankheiten können sich schneller ausbreiten
- 5.028 Soll man eine vorbeugende Wurmkur machen?
- Ja, Würmer können sich in vorbeugend behandelten Tieren nicht festsetzen
  - Ja, da immer Wurmbefall anzunehmen ist
  - Nein, es gibt keine vorbeugend wirkenden Wurmmittel
- 5.029 Wie kommt übermäßiges Schnabelwachstum zustande?
- Durch mangelnde Abnutzung, falsche Ernährung
  - Durch Anpassung an die Ersatznahrung in Menschenobhut
  - Durch Stellungsanomalie der Oberkiefer

- 5.030 Wie kürzt man einen zu lang geratenen Schnabel?
- Man reicht einen Wetzstein, an dem der Vogel innerhalb von 4 Wochen seinen Schnabel wieder in die gewünschte Form bringt
  - Man schneidet vorsichtig die überlangen, toten Hornteile mit speziellen Scheren oder Nagelclipsern weg
  - Man muss gar nicht selbst aktiv werden, der Vogel lernt auch mit einem längeren Schnabel (= Anpassung) seine Nahrung aufzunehmen
- 5.031 Was sind „Kalkbeine“?
- Nur bei wenigen Wasservogelarten, die in sehr kalkhaltigem Wasser leben, tritt diese harmlose Form der Beinfärbung auf
  - Da die Beine bei landlebenden Vögeln mehr zu tragen haben, sind diese kalkhaltiger und stabiler und werden „Kalkbeine“ genannt
  - Durch Parasiten verursachte Verdickung der Beinschuppen, die es zu behandeln gilt
- 5.032 Wie erkennt man Kropfentzündungen?
- Der Vogel hat einen unangenehmen Geruch aus dem Schnabel
  - Der Vogel würgt ständig Futter wieder hoch
  - Der Kropf ist äußerlich sichtbar geschwollen
- 5.033 Was versteht man unter Legenot?
- Das Weibchen hat Probleme, das zu weichschalige Ei abzusetzen
  - Das Weibchen kann sich nicht entschließen, das Ei ins Nest zu legen
  - Durch Erschrecken kommt es zur Legenot
- 5.034 Welche Ursache kann Legenot haben?
- Das Weibchen findet sein Nest nicht mehr (besonders in zu großen Volieren)
  - Oft liegt Mineralstoffmangel vor
  - Es können nicht genügend Eier gebildet werden
- 5.035 Eierschalen werden manchmal als Kalkersatz angeboten. Wie sind sie vorher zu behandeln?
- Man darf nur die Schalen von hart gekochten Eiern verwenden
  - Es bedarf keiner gesonderten Vorbehandlung
  - Mindestens 15 Minuten bei über 120° C erhitzen
- 5.036 Soll man nur abgekochtes Trinkwasser geben?
- Nein, denn Abkochen zerstört auch die Salze im Wasser
  - Nein, denn das Leitungswasser hat als Trinkwasser besonders hohe Qualität
  - Ja, denn nur so ist der Kalkgehalt zu senken
- 5.037 Sollte man den Vögeln Mineralwasser zum Trinken anbieten?
- Nein, denn die enthaltene Kohlensäure kann beim Vogel zu Würgereflexen und Unwohlsein führen
  - Nein, denn Mineralwasser kann höhere Gehalte an Nitrat und an Salzen aufweisen als Leitungswasser
  - Ja, wenn vorher die Kohlensäure entweichen konnte
- 5.038 Kann man Vitaminzusätze auch überdosieren?
- Nein, was der Körper nicht braucht, scheidet er aus
  - Ja, wenn man nicht für Vögel ausgewiesene Vitamine verwendet
  - Ja, da die überschüssigen fettlöslichen Vitamine im Körper gespeichert werden und irgendwann eine schädigende Konzentration erreichen

- 5.039 Ist das Vitamin K als fettlösliches Vitamin als Zugabe verzichtbar?
- Ja, denn sonst wäre es in den gängigen Multivitaminen enthalten
  - Ja, denn es ist in fast allen Pflanzen reichlich vorhanden
  - Nein, denn in den meisten Pflanzenteilen ist es nur in kleinsten Mengen vorhanden
- 5.040 Sind alle Vitamin-K-Formen gleich verwendbar?
- Ja, denn alle werden zu gleichen Teilen aufgeschlossen
  - Nein, K 1 ist bei Tieren weniger wirksam, daher kommt für die gezielte Vitamin-K-Ergänzung am besten Vitamin K 3 in Frage
  - Nein, da es sich um unterschiedliche Vitamine handelt
- 5.041 Ist das so genannte extrudierte Futter bedenkenlos einsetzbar?
- Nein, denn extrudiertes Futter ist nur für Säuger geeignet und aufschließbar
  - Nein, denn es ist das unnatürlichste von allen Futtermitteln und kann auf Dauer sogar zu organischen Schäden führen
  - Ja, denn es wurde in den USA bereits seit über einem Jahrzehnt getestet
- 5.042 Woran muss man denken, wenn z. B. ein Wellensittich eine einseitige Lähmung zeigt?
- Falls die linke Seite gelähmt ist, deutet dies auf einen Schlaganfall
  - Er könnte mit dieser Körperseite gegen ein Hindernis geflogen sein
  - Der Vogel könnte einen Tumor haben, der die Nervenbahnen blockiert
- 5.043 Welche Symptome deuten beim Vogel auf die Papageienkrankheit?
- Die „Psittakose“ (Papageienkrankheit) wird regelmäßig von dem Kreisveterinäramt beim Vogelhalter ohne Aufforderung kontrolliert
  - Durch Depressionen, Schläfrigkeit, Appetitlosigkeit, Gewichtsabnahme, wässrigen Kot, gestäubtes Gefieder
  - Man kann keine Veränderungen an einem erkrankten Vogel erkennen
- 5.044 Welche Symptome deuten beim Menschen auf die Papageienkrankheit?
- Erbrechen, hohes Fieber
  - Diese Krankheit, wie der Name schon verrät, kommt ausschließlich bei Papageien vor
  - Ein wenig unwohles Gefühl in der Magengegend
- 5.045 Was ist bei Verdacht auf Chlamydiose (Psittakose) zu unternehmen?
- Den Tierarzt benachrichtigen, vom Amtstierarzt wird dann die Quarantäne verhängt
  - Nichts, denn akute Erkrankungen heilen von selbst wieder aus
  - Sofort den gesamten Bestand impfen
- 5.046 Wie findet man einen geeigneten Tierarzt für Vögel?
- Wie beim Humanmediziner gibt es die verschiedenen Fach-Tierärzte
  - Der Haus-Tierarzt schreibt die passende Überweisung an den Fach-Tierarzt
  - Tierärzte unterliegen dem Werbungsverbot, daher kann man nur durch die Erfahrung anderer deren Anschrift erhalten
- 5.047 Was ist zu unternehmen, wenn ein Ring am Bein eingewachsen ist?
- Mit einer groben Zange entfernen
  - Nur mit Spezial-Ringscheren zu entfernen, da sonst das Bein verletzt werden kann
  - Kann mit jeder Haushaltsschere aufgeschnitten werden

## E 6 Fragen und Antworten

- 6.001 Was versteht man unter Zucht?
- Unter dem Begriff Zucht versteht man die Vervollkommnung und die Veränderung bestimmter Merkmale.
  - Unter Zucht versteht man das Zusammensetzen von zwei Tieren.
  - Unter dem Begriff Zucht ist die Reinhaltung der Art zu verstehen
- 6.002 Was versteht man unter Vermehrung von Tieren?
- Unter der Vermehrung von Tieren versteht man die Erhöhung bestimmter Eigenschaften der Arten.
  - Unter Vermehrung versteht man die Erhöhung der Artenvielfalt von Tieren
  - Vermehrung ist die Artenreinvermehrung unter Erhaltung der Wildform
- 6.003 Was ist die wichtigste Aufgabe der Zucht?
- Besonders schöne Tiere zu erhalten
  - Besonders kräftige Tiere zu erzielen
  - Die Arterhaltung
- 6.004 Welche Voraussetzungen müssen vorhanden sein, wenn Nachzuchten erzielt werden sollen?
- Es müssen beide Geschlechter einer Art vertreten sein, die gut eingewöhnt und gesund sind.
  - Es müssen zahlreiche Tiere vertreten sein, die gesund sind
  - Es müssen mehrere Tiere verschiedener Arten -vertreten sein
- 6.005 Welche von Züchter zu beeinflussenden Maßnahmen wirken sich vorteilhaft auf das Auslösen des Fortpflanzungstriebes aus?
- Häufiger Wechsel der Unterbringung
  - Mehrmaliges Wechseln der Geschlechtspartner einer Art, durch Abdunkeln der Zuchtanlage
  - Proteinreiche Ernährung, reichliches Angebot von Nistmöglichkeiten
- 6.006 Was ist beim Zusammenstellen der Paare zu beachten?
- Es ist auf einen guten Gesundheitszustand, möglichst keine Geschwister, harmonisierende Tiere zu achten.
  - Linienzucht ist möglich, In und Inzestzucht möglichst vermeiden.
  - Es sind nur junge Tiere zur Paarbildung zusammensetzen
- 6.007 Welche Verpaarungen sind aus ethischen und Tierschutzgründen unbedingt zu vermeiden?
- Es ist jede Verpaarung zu vermeiden, aus der nach bekannten Gesetzmäßigkeiten der Vererbung geschädigte Nachzuchten zu erwarten sind.
  - Es ist jede Verpaarung mit verwandten Tieren zu vermeiden.
  - Alle Verpaarungen mit artverwandten Tieren ist zu vermeiden
- 6.008 Welche Neststandorte können unterschieden werden?
- Baumbrüter, Grasbrüter, Steppenbrüter.
  - Freibrüter, Höhlenbrüter, Bodenbrüter
  - Höhlenbrüter, Felsenbrüter, Buschbrüter
- 6.009 Welches Nistmaterial kann den nestbauenden Vögeln angeboten werden?
- Papierschnitzel, Glaswolle, Tierhaare.
  - Feine Kokosfasern, Grashalme, Äste
  - Kokosfasern, Grashalme, Tierhaare, Scharpie, Moos usw.

- 6.010 Welche Nistmaterialien bevorzugen Papageienartige?
- Bis auf wenige Ausnahmen bauen Papageienartige kein eigenes Nest, sondern brüten in Höhlen
  - stärkere Äste
  - Grobe Federn
- 6.011 Ab wann ist eine verstärkte Verabreichung von Futterkalk (Calcium) erforderlich?
- Während der Zeit des Nestbaues und nach dem Ausfliegen der Jungvögel
  - Während der Zeit des Bebrütens
  - Bei hohen Flugaktivitäten
- 6.012 Woran sind zur Eiablage schreitende Vogelweibchen zu erkennen?
- An häufig gesträubtem Kopfgefieder.
  - Am mehr oder weniger deutlich ausgebildeten Legebauch.
  - Am verstärkten und häufigerem herumfliegen
- 6.013 Was bedeutet Naturbrut?
- Die Vögel brüten in der Natur.
  - Die Sonne brütet die Eier in der Natur aus.
  - Das Brüten und Aufziehen der Jungvögel wird, bis auf wenige Ausnahmen, wie in der Natur den beiden Elterntieren überlassen
- 6.014 Was versteht man unter Kunstbrut?
- Das Ausbrüten der Eier in elektronisch geregelten Brutapparaten.
  - Das künstlich herbeigeführte (also außerhalb der Brutzeit) bebrüten der Eier durch das Weibchen.
  - Das künstlich herbeigeführte (also außerhalb der Brutzeit) bebrüten der Eier durch Männchen und Weibchen
- 6.015 Was versteht man unter Handaufzucht?
- Wenn die Jungtiere von den Altvögeln entnommen und von den Vogelzüchtern in verschiedenen Methoden aufgezogen werden.
  - Wenn die Jungvögel im Nest ab und zu zugefüttert werden.
  - Bei der Handaufzucht setzt man die jungen Vögel auf die Hand und füttert sie mit der Pinzette
- 6.016 Welches Futter ist bei Handaufzucht von Insektenfressern vorwiegend zu empfehlen?
- Gehacktes Fleisch, fein geschnittener Salat, gehäckselte Karotten und Quark
  - Feingehackte Beeren, Biskuit, Quark, Mehlwürmer.
  - Ameisenpuppen, Drohnenmaden, Wachsmottenmaden, kleine Mehlwürmer kleine Grillen
- 6.017 Was ist das Wichtigste nach dem Schlüpfen der Jungvögel?
- Das Wichtigste nach dem Schlüpfen der Jungen ist, dass sofort geeignete Futtermittel vorhanden sind.
  - Das Wichtigste nach dem schlüpfen der Jungen ist, dass das Nest desinfiziert wird.
  - Das Wichtigste nach dem Schlüpfen den Jungen ist, dass weitere geeignete Nistmöglichkeiten zur Verfügung stehen
- 6.018 Weshalb ist das Beringen der Nachzucht wichtig?
- Um später Männchen und Weibchen unterscheiden zu können.
  - Durch das Beringen ist der Nachweis der Abstammung nachvollziehbar.
  - Weil die Vögel sonst später nicht prämiert werden können

- 6.019 Erläutern Sie bitte, was ist unter dem Begriff Inzucht und unter dem Begriff Inzestzucht zu verstehen?
- Inzucht und Inzestzucht sind nur zwei Begriffe für die gleiche Zuchtform.
  - Von Inzucht wird gesprochen, wenn innerhalb des eigenen Zuchtbestandes gezüchtet wird. Von Inzestzucht wird gesprochen wenn immer mit den eigenen, Tieren gezüchtet wird,
  - Von Inzucht wird gesprochen, wenn miteinander verwandte Tiere Nachzucht erzielen. Ist der Verwandtschaftsgrad so eng, dass Geschwister, Eltern mit ihren unmittelbaren Nachkommen oder Großeltern mit ihren Eltern Nachkommen erzeugen, wird von Inzestzucht gesprochen
- 6.020 Welche ethische Verpflichtung hat ein Züchter von Wildvogel-Arten?
- Es ist strengstens auf die Reinhaltung der Arten (Unterarten) zu achten und hat seinen Beitrag zur Arterhaltung zu leisten, auch Mitarbeit in Erhaltungszuchtprogrammen.
  - Er hat alle gezüchteten, Arten der Behörde zu melden.
  - Er hat alle gezüchteten Vögel für Auswilderungszwecke zur Verfügung zu stellen
- 6.021 Warum hat ein Züchter auch auf Faunenverfälschung zu achten?
- Entflogene nachgezüchtete Vögel können mit artverwandten Vögeln zu Mischpopulationen führen, entflogene fremdländische Vögel können einheimische Vögel verdrängen.
  - Faunenverfälschung kann es durch entflogene Vögel nicht geben.
  - Faunenverfälschung gibt es nur bei eingesetzten Enten und Gänse-Arten
- 6.022 Welche wichtige Verantwortung hat der Halter und Züchter außerhalb der Nachzucht?
- Möglichst viele Tiere der gezüchteten Art zu halten.
  - Für den Schutz der Lebensräume und Lebensgemeinschaften und der Erhaltung der Faunenstrukturen einzutreten.
  - Auf eine überdachte Voliere für die Unterbringung zu achten
- 6.023 Was versteht man unter dem Kürzel EEP?
- Europäisches Einheitsprogramm
  - Europäisches Erhaltungszuchtprogramm
  - Europäisches Einigkeitsprogramm
- 6.024 Wozu sind Zuchtprogramme im Allgemeinen gut?
- Dadurch können die meisten Tiere nachgezüchtet werden.
  - Durch Zuchtprogramme können viele Züchter und die Öffentlichkeit für bestimmte Artenzuchten gewonnen werden.
  - Durch Zusammenführen vieler Einzelexemplare und Vermittlung geeignete Zuchtpartner sollen möglichst viele unverwandte Zuchtpaare zusammengestellt werden um die genetische Vielfalt einer Art zu sichern und eine stabile Population in Menschenobhut aufzubauen
- 6.025 Nach dem Schlupf kennt man zwei Formen der weiteren Entwicklung der jungen Vögel mit bestimmten Bezeichnungen. Wie heißen diese?
- Nestflüchter und Nesthocker
  - Bodenhocker und Bodenflüchter
  - Stockmauser und Federrupfer



- 6.026 Welches Verhalten wird bei Tieren als „Nestflüchter“ bezeichnet?
- Das Nest wird fluchtartig verlassen
  - Jungtiere verlassen sehr schnell nach dem Schlupf das Nest
  - Nach dem Flüggewerden flüchten sie vom Nest
- 6.027 Was versteht man unter dem Begriff „Nesthocker“?
- Die Entwicklung der Jungen findet überwiegend im Nest statt
  - Der Jungvogel sitzt in der Hocke
  - Der Jungvogel ist durch eine Fehlernährung nicht flugfähig
- 6.028 Wie viele Eier umfasst ein Gelege von Tauben?
- 1 - 2 Eier
  - 3 - 5 Eier
  - bis zu 8 Eier
- 6.029 Welche Besonderheit finden wir bei den meisten Tauben zur Zeit der Jungenaufzucht?
- Sie produzieren im Kropf, aus Blättern, ein dünnflüssiges Aufzuchtfutter
  - Sie verabreichen den Jungtauben die so genannt „Kropfmilch“
  - Im Magen produzieren sie den „Taubenbrei“
- 6.030 Nicht alle Tauben brüten auf Bäumen und Sträuchern. Welche anderen Nistplätze werden auch aufgesucht?
- Bodenhöhlen
  - Felsen- und Baumhöhlen
  - Kugelnester
- 6.031 Wo brüten Papageienartige bevorzugt?
- Auf Bäumen
  - In Grasbüscheln
  - In Höhlen
- 6.032 Was ist beim Zusammenstellen der Paare zu beachten?
- Maßgebend ist guter Gesundheitszustand, Möglichst nicht Geschwister, Harmonieren der Tiere. Linienzucht ist möglich, In- und Inzestzucht möglichst vermeiden
  - Größenunterschiedliche Partner
  - Damit sie ruhig im Nest sitzen bleiben, sollte man sie in der Mauserzeit zur Brut zusammenstellen
- 6.033 Weshalb ist das Beringen der Nachzucht wichtig?
- Durch Beringen ist der Nachweis der Abstammung nachvollziehbar. Dies ist bei Zuchtprogrammen mit Zuchtbuchführung für seltene Arten besonders wichtig. so kann planmäßig verpaart werden
  - Zum Unterscheiden der Geschlechter
  - Zur Paarzusammenstellung
- 6.034 Worin unterscheidet sich die Vermehrung von Wildvogelarten gegenüber der Zucht von Zuchtrassen?
- Hier gibt es keinen Unterschied
  - Die Vermehrung hat als Ziel, die Art in ihrer natürlichen Variabilität zu erhalten
  - die Zucht strebt nach vom Menschen gesetzten Idealen

- 6.035 Welche ethische Verantwortung übernimmt ein Wildvogelzüchter?
- Seine finanziellen Möglichkeiten nicht zu überschreiten
  - Möglichst immer frisches Blut in seinem Stamm zu bekommen
  - Es ist strengstens auf die Reinhaltung der Arten (Unterarten) zu achten
- 6.036 Welche vom Züchter zu beeinflussenden Maßnahmen wirken sich vorteilhaft auf das Auslösen des Fortpflanzungstriebes aus?
- proteinreiche Ernährung, Reichliches Angebot an Nistmöglichkeiten
  - Mehrmaliges Wechseln der Geschlechtspartner
  - Das Abdunkeln der Zuchtanlage
- 6.037 Welche Voraussetzungen müssen vorhanden sein, wenn Nachzucht erzielt werden soll?
- Es liegt an der Briefftasche, ob ich mir ein gutes Zuchtpaar kaufen kann
  - Es gibt keine Beeinflussung durch Menschenhand, die Vögel regeln das selbst
  - Es müssen beide Geschlechter vertreten sein und gutes, artgerechtes Futter
- 6.038 Erläutern Sie den Begriff Inzucht!
- Inzucht ist die Verpaarung eng miteinander verwandter Tiere
  - Vögel der gleichen Unterart
  - Die „in der Zucht“ befindlichen Vögel
- 6.039 Erläutern Sie den Begriff Inzestzucht!
- Vögel der gleichen Unterart
  - Bei Verpaarungen von Geschwistern, Eltern mit ihren unmittelbaren Nachkommen, sprechen wird von Inzestzucht
  - Die „Interessengemeinschaftzucht“
- 6.040 Welchen Unterschied gibt es bei Kreuzungen von Arten innerhalb einer Gattung und solchen von unterschiedlichen Gattungen und was muss der Züchter dabei beachten?
- fruchtbare und unfruchtbare Nachkommen
  - Große und kleine Vögel
  - Helle und dunkle Vögel
- 6.041 Was bedeutet Naturbrut?
- Das Brüten und Aufziehen der Jungvögel wird bis auf wenige Ausnahmen wie in der "Natur" den beiden Eltern überlassen
  - Brut in einem aus einem Naturprodukt bestehenden Nest
  - Diese Brut gibt es nur in freier Natur
- 6.042 Welche Form von Nisthilfen werden bei Finkenvögeln meistens benötigt?
- runde und eckige Holzkästen, Bastkörbchen
  - Gepolsterte Astgabeln
  - Keine, denn Vögel bauen instinktiv auf der richtigen Unterlage
- 6.043 Welches Nistmaterial kann angeboten werden?
- Weidenäste, Perlonwatte, Teppichreste, usw.
  - Sisal-, Kokosfasern; Grashalme; Tierhaare, Scharpie, usw.
  - Perlonwatte, Wolle, Schnüre, usw.

- 6.044 Was versteht man unter einer Handaufzucht?
- Wenn die von den Altvögeln ausgebrüteten Küken entnommen werden und von dem Halter unter Anwendung verschiedener Methoden aufgezogen werden
  - Fütterung nur mit der Hand
  - Der Vogel wird während der Fütterung in der Hand gehalten
- 6.045 Welche Methoden der Handaufzucht gibt es?
- Fütterung mittels Spitzen, Kropfkanüle oder Löffel, Pinzette
  - Fütterung nur mit der Hand
  - Fütterung von handwarmem Futter
- 6.046 Welche Methode der Handaufzucht ist empfehlenswert?
- Fütterung über Kropfkanüle
  - Fütterung mittels Einwegspritze und Fahrrad-Ventilgummi
  - Fütterung mit einem Löffel. Die Verletzungsgefahr ist geringer als z.B. bei der Kropfkanüle, der Vogel führt die typischen Rüttelbewegungen noch aus
- 6.047 Wozu sind EEP/ Zuchtprogramme im Allgemeinen gut?
- Zur Rettung „Europäischer Vögel“
  - durch Zusammenführung vieler Einzelexemplare und Vermittlung geeigneter Zuchtpartner sollen möglichst viele unverwandte Zuchtpaare zusammengestellt werden, um die genetische Vielfalt einer Art zu sichern und eine stabile Population in Menschenobhut aufzubauen
  - Zur Verhinderung der Mischlingszucht



## E 7 Fragen und Antworten

- 7.001 Was soll der „Sachkundenachweis“ für Vögel bewirken?
- Sicherheit im Umgang mit Vögeln
  - Mehr Wissen zum günstigen Erwerb von Vögeln
  - Es ist ein unsinniger Nachweis
- 7.002 Warum wird ein Sachkundenachweis für Vögel verlangt?
- Es dient dem, der sich profilieren will
  - Ein solcher Ausweis fehlte bisher noch
  - Es soll vermieden werden, dass unsachgemäße Haltung von Vögeln zu unnötigen Qualen führt
- 7.003 Sind alle Tiere, die selten sind, vom Aussterben bedroht?
- Nein denn es gibt noch unerforschte Gebiete
  - Ja, denn sonst wären sie nicht selten
  - Das wird immer gesagt, doch niemand weiß genaues
- 7.004 Wo kann man sich über die Mindestgröße der Käfige und Voliere für die Unterbringung von Weichfresser- und Limikolenarten informieren.
- In jedem seriösen Zoofachhandel
  - Das richtet sich nach der Geldbörse
  - Mindestanforderungen für die Haltung von Tieren (verschiedene Kategorien)
- 7.005 Sind alle europäischen Vogelarten streng geschützt?
- Nein
  - Ja
  - Das weiß keiner so genau
- 7.006 Sind alle Weichfresserarten streng geschützt?
- Ja
  - Nein
  - Das weiß keiner so genau
- 7.007 Was ist der Unterschied von *geschützten* zu *besonders geschützten* Vogelarten?
- Besonders geschützte Vogelarten sind seltener
  - Es gibt Unterschiede, wie z. B. die Arten rechtlich behandelt werden
  - Es besteht kein Unterschied
- 7.008 Stehen alle europäischen Vogelarten unter dem Naturschutzgesetz?
- Ja, denn alle europäischen Arten sind hochgradig gefährdet
  - Nein, einige Arten sind „vogelfrei“
  - Nein, nur die besonders seltenen und hoch gefährdeten Arten sind geschützt
- 7.009 Was ist gesetzlich zu beachten, wenn man europäische Vogelarten erwerben will?
- Alle europäischen Vögel dürfen nicht aus der Natur entnommen (gefangen) werden. Es sind beim Erwerb vom Züchter vollständige Unterlagen des Zuchtnachweises (Herkunftsbestätigung) mit zu erwerben und bei der Anmeldung bei der „Unteren Naturschutzbehörde“ vorzulegen
  - Dass die Vögel gesund sind und nicht aus einer seuchenbefallenen Gegend kommen
  - Vom Verkäufer ein Führungszeugnis vorlegen lassen

- 7.010 An welche Behörden müssen die Vögel gemeldet werden?
- Regierungspräsidium
  - Zollamt
  - Einwohnermeldeamt
- 7.011 Welche Formen der Kennzeichnung gibt es?
- Transponder, Kraniogramm, Pedigramm, Geschlossener Ring, Offener Ring
  - eine Art „Personalausweis“
  - Markierungen mit einem Filzstift
- 7.012 Unter welchen Voraussetzungen ist eine Kennzeichnung mit offenen Ringen möglich?
- Bei Züchtern der Verbände, wo eine Nachzuchtaufsicht besteht
  - Bei allen Vögeln die unter Menschenobhut nachgezüchtet wurden
  - Es besteht zurzeit kein Gesetz, dass geschlossene Ringe Vorschrift sind
- 7.013 Müssen die nachgezüchteten Vögel auch der Behörde gemeldet werden?
- Nein, hierfür ist keine Behörde zuständig
  - Nur die meldepflichtigen Arten
  - Nein, da alle nachgezüchteten Vögel anders behandelt werden als Wildfänge
- 7.014 Müssen die nachgezüchteten Vögel auch an die Fachverbände gemeldet werden?
- Nein, aber eine Meldung ist wichtig für die Dokumentation von Zuchterfolgen innerhalb der Verbände
  - Nur wenn man verkaufen will
  - Ja, um das sinnvolle Hobby unter Beweis zu stellen
- 7.015 Wo kann ich nähere Auskünfte über die Haltung, Zucht und gesetzlichen Erfordernisse von Vögeln erhalten?
- Bei den Fachverbänden
  - bei der örtlichen Polizeidienststelle
  - Bei der VHS (Volkshochschule)
- 7.016 Welche Gesetze sind bei der Haltung von Sittichen/Papageien zu beachten?
- Tierschutzgesetz und das Washingtoner Artenschutzübereinkommen, Bundesartenschutzverordnung
  - Es sind noch keine konkreten Vorschriften herausgegeben
  - Keine, denn die Haltung wird in keinem Fall durch irgendwelche Gesetze geregelt
- 7.017 Welche Gesetze sind für die Zucht von Sittichen/Papageien einzuhalten?
- Tierschutzgesetz und das Washingtoner Artenschutzübereinkommen, Bundesartenschutzverordnung
  - Es sind noch keine konkreten Vorschriften herausgegeben
  - Wer viele Fragen stellt, bekommt auch viele Antworten
- 7.018 Wo habe ich den Besitz geschützter/streng geschützter Sittiche und Papageien anzuzeigen?
- Zuständige Polizeibehörde
  - Einwohnermeldeamt
  - Untere Naturschutzbehörde, nach Landesrecht zuständige CITES-Stelle
- 7.019 Was versteht man unter „Faunenverfälschung“?
- Das Ansiedeln fremder Individuen
  - Das Ansiedeln fremdländischer Tiere
  - Einen politischen Schachzug

- 7.020 Warum ist Faunenverfälschung für die heimische Tierwelt teilweise bedrohlich?
- Fremde Arten können durch Konkurrenz die angestammten Arten verdrängen.
  - Es erhöht die Seuchengefahr
  - Keine Bedrohung! Fremdes Blut ist für alle Arten eine Garantie der Gesunderhaltung
- 7.021 Wie kann es zur Faunenverfälschung kommen?
- Durch Umwelteinflüsse
  - Entweichen von Volierenpopulationen, Bewußtes gesetzwidriges Ansiedeln
  - Durch Naturkatastrophen
- 7.022 Welche Gesetzesgruppe behandelt die Faunenverfälschung?
- FaunenSchutzGesetz
  - BundesFälscherGesetz
  - BundesNaturSchutzGesetz
- 7.023 Welche Gesetze und Verordnungen muss ich beim Bau einer Außenvoliere beachten?
- keine, denn „Drahtgehege“ sind keine baulichen Maßnahmen
  - Nur die Gesetze zur Bebauung von Grundstücken
  - Baugesetze und eventuelle Verordnungen über die Mindestgrößen
- 7.024 Was ist im Sprachgebrauch der Vogelhalter gemeint, wenn man von „Europäern“ („Europäische Vogelarten“) spricht?
- Alle Arten deren natürliches Brut- und Verbreitungsgebiet in Europa ist
  - Alle Arten, die in Europa gehalten werden dürfen
  - Alle Arten, die Europe entweder während der Brutzeit oder auch während des Zugzeit bevölkern
- 7.025 Was wird nach dem Bundesartenschutz Gesetz unter „Europäischen Vogelarten“ zusammengefasst?
- Alle Arten, die in Europa gehalten werden dürfen
  - Alle Arten, für die Europa eine Patenschaft übernommen hat
  - Alle Arten, die in Europa brüten; dies schließt Unterarten dieser Arten mit ein, die europäischen Boden nie berühren.